olivetti

Bedienungsanleitung

HERAUSGEBER:

Olivetti I- Jet S.p.A.
Località Le Vieux
11020 ARNAD (Italien)

Verlagsrealisation:

Olivetti Tecnost, S.p.A.
Direzione @ Home/Office
Via Jervis, 77 - 10015 IVREA (Italien)

Copyright © 2003, Olivetti
Alle Rechte vorbehalten

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen.

Dieses Gerät wurde, gemäß der Entscheidung 98/482/CE des Rates, europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an ein analoges PSTN-Netz zugelassen.
Aufgrund der Netzunterschiede in den verschiedenen Ländern garantiert die Genehmigung alleine nicht das einwandfreie Funktionieren an allen Endpunkten des Netzes PSTN.
Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler wenden.

Der Hersteller erklärt in eigener Verantwortung, dass dieses Produkt mit der Richtlinie 1999/05/CE übereinstimmt.
Die Übereinstimmung wird durch die Anbringung der Kennzeichnung CE am Produkt bescheinigt.

Netzwerkkompatibilitätserklärung
Erklärt unter eigener Verantwortung, dass das Faxprodukt für die Einbindung in alle Netzwerke der EU-Länder sowie der Schweiz und Norwegen entwickelt wurde.
Die vollständige Netzwerkkompatibilität in jedem Land könnte von den entsprechenden Landessoftwareschaltern abhängen, die passend eingestellt werden müssten. Wenden Sie sich im Falle von Problemen beim Anschluss an andere Netzwerke als EC PSTN an die auf der Rückseite aufgeführte technische Servicecenter Ihres Landes.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass folgende Aktionen die oben bescheinigte Konformität und die Eigenschaften des Produktes beeinträchtigen können:

- Falsche Stromversorgung;
- Installations- oder Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, die mit dem Produkt geliefert wurde;
- Das Auswechseln von Bauteilen oder Originalzubehör durch Unbefugte oder das Ersetzen durch Teile, die vom Hersteller nicht anerkannt werden.

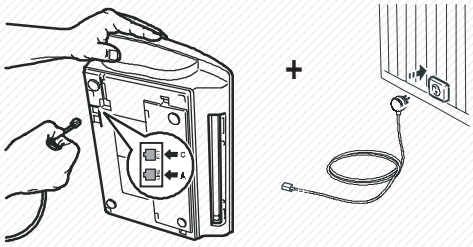
Die Wandsteckdose muss in der Nähe und leicht zugänglich sein. Ziehen Sie das Netzkabel ab, um die Maschine vom Netz abzutrennen.

Im Folgenden wird eine vereinfachte Beschreibung der Installations-, Sende-, Empfangs- und Kopierprozeduren wiedergegeben. Detailliertere Beschreibungen finden Sie im entsprechenden Kapitel.

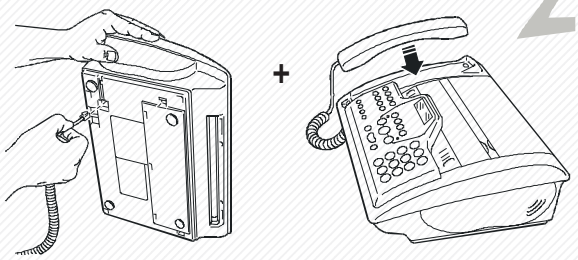
INSTALLATION

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Installation**".

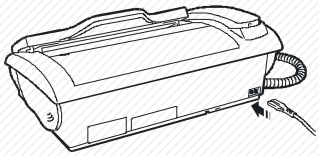
Anschluss an die Telefonleitung 1



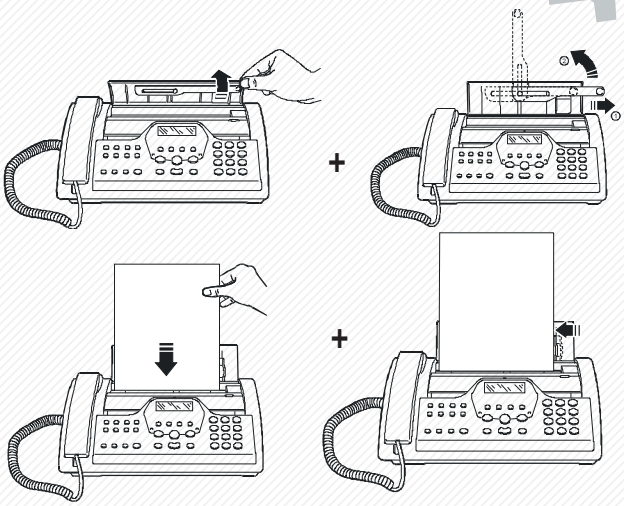
Anschluss des Telefonhörers 2



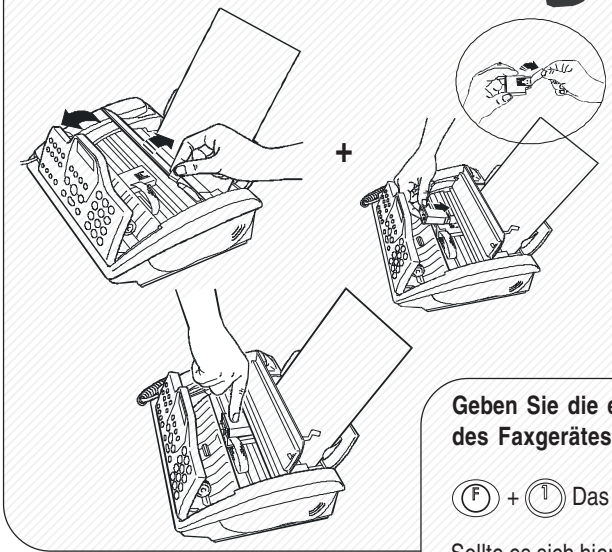
Anschluss an das Stromnetz 3



Einlegen von Papier 4



Einsetzen des Druckkopfes 5



Geben Sie die entsprechenden Parameter für die Nationalisierung des Faxgerätes ein. 6

(F) + (1) Das Display zeigt die Sprache an, in der die Meldungen angezeigt werden.

Sollte es sich hierbei nicht um die gewünschte Sprache handeln, drücken Sie ◀/▶ um diese zu ändern.

(◇) Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt ein Bestimmungsland an.

Sollte es sich hierbei nicht um das gewünschte Bestimmungsland handeln, drücken Sie ◀/▶ um es zu ändern.

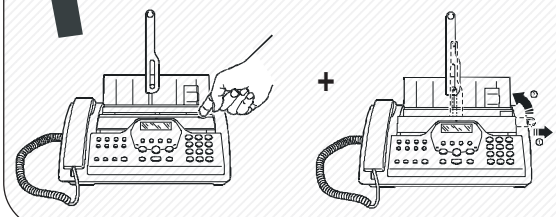
(◇) Um die Eingabe zu bestätigen.

SCHNELLANWENDUNG

SENDUNG

Weitere Informationen finden Sie in "**Senden**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**".

1 **Die Stütze für die Originale vorbereiten**



2 Das Original in den ADF einlegen. Die zu übertragende Seite muss dabei nach oben gerichtet sein.

3 Die Empfängernummer (max. 64 Ziffern) eingeben.

EMPFANG

Weitere Informationen finden Sie in "**Empfangen**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**".

1 Die Taste TEL/FAX drücken, bis auf dem Display erscheint "TEL".

2 Ertönt das Telefonrufsignal, den abheben, um an die Leitung zu schalten.

3 Sobald der Leitungston zu hören ist, drücken.

KOPIEREN

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "**Kopieren**".

1 Das Original in den ADF einlegen. Die zu kopierende Seite muss nach oben gerichtet sein.

dann die Taste drücken.

2 Mit den Tasten , und die entsprechende Kontrastart, die Auflösung und den Reduktionswert wählen.

3 Die Taste drücken, um nur eine Kopie zu machen oder die Anzahl der gewünschten Kopien (max. 9) eingeben und dann die Taste drücken.

In der Abbildung werden die Außen- und **Innenteile gezeigt**, die bei beiden Faxmodellen gleich sind. Die erste Tastenreihe, abgebildet **im Zentralbereich des Bedienfelds**, bezieht sich **nur** auf das **Modell mit eingebautem Anrufbeantworter**.

Papierkassette für normalpapier (ASF)
für folgende Papierformate einstellbar: A4, Letter und Legal.
Maximales Fassungsvermögen: 50 Blätter (80g/m²).

Papierstütze

Papierstütze für Originale

Ausgabe der erhaltenen oder kopierten Originale

Papiereinstellhebel

Lautsprecher

Hinweise zum Papier

Bedienfeld

Anschlussbuchsen (siehe Boden)

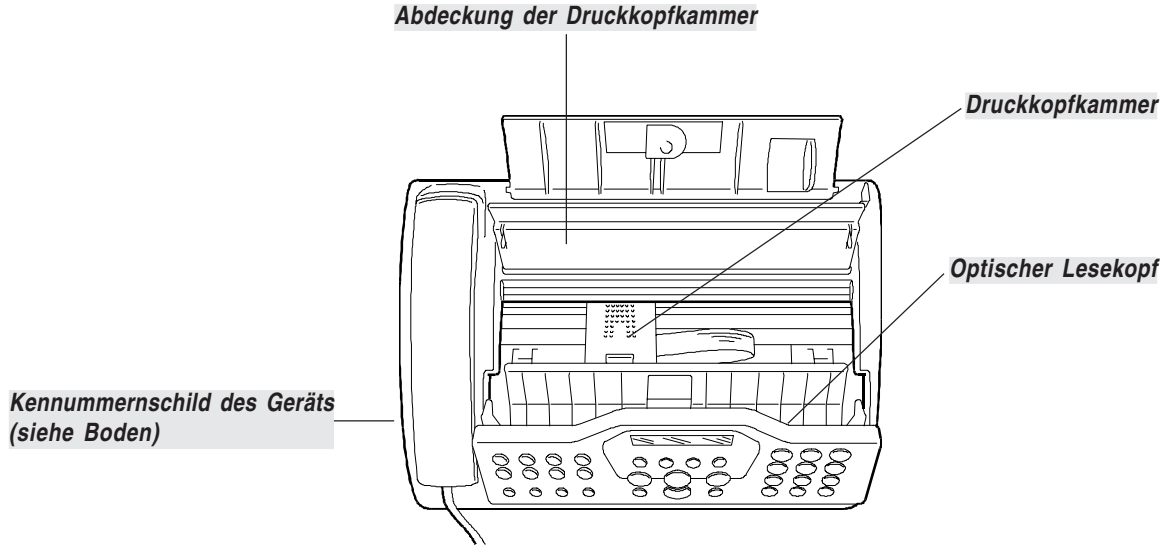
LINE EXT.

Integrierter Handapparat

Ausgabe der gesendeten oder kopierten Originale

Display
Zeigt auf zwei Zeilen mit je 16 Zeichen an: Datum und Uhrzeit, Menüoptionen, Fehlermeldungen, Auflösungs- und Kontrastwerte und, am **Modell mit eingebautem Anrufbeantworter**, die Gesamtanzahl der erhaltenen Meldungen.

Automatischer Einzug für Sende-/ Kopieroriginale (ADF)
Maximales Fassungsvermögen: 15 Blätter A4, A5, Letter und Legal (80g/m²).



BEDIENFELD

Die **Abbildung** zeigt das Bedienfeld des **Modells mit eingebautem Anrufbeantworter**. Die Tasten des Grundmodells, die sich vom Modell mit Anrufbeantworter unterscheiden, werden einzeln beschrieben.

TASTE AUFLÖSUNG
Stellt die Auflösung der zu übertragenden Originale ein (nur bei einliegendem Original im ADF).

TASTE KONTRAST
Stellt den Kontrast der zu übertragenden Originale ein (nur bei einliegendem Original im ADF). Nach dem Drücken der Taste erhöht sich stufenweise das Volumen der Lautsprecher bis zur Höchstleistung mit Neubeginn der niedrigsten Leistung.

TASTE FUNKTION
Aufruf des Programmierzustandes.
Wählt die verschiedenen Menüs und Untermenüs.

MODELL MIT EINGEBAUTEM ANRUFBEANTWORTER
Leuchtet, weist darauf hin, dass im Speicher bereits gehörte Meldungen oder Notizen vorhanden sind.
Blinkt, weist darauf hin, dass im Speicher noch nicht gedruckte Dokumente, noch nicht gehörte Meldungen oder Notizen vorhanden sind.
Leuchtet nicht, weist darauf hin, dass der Speicher leer ist.

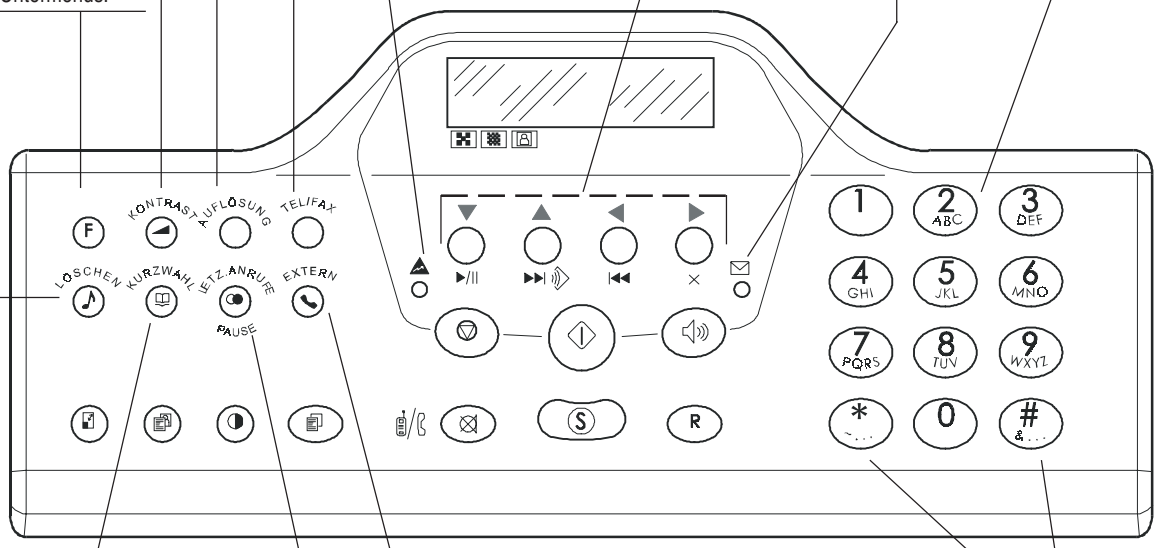
GRUNDMODELL
Blinkt, weist darauf hin, dass im Speicher noch nicht gedruckte Dokumente vorhanden sind.
Leuchtet nicht, weist darauf hin, dass der Speicher leer ist.

TASTE EMPFANGSMODUS
Wählt die verschiedenen Empfangsverfahren.

LEUCHTDIODE "FEHLER"
Signalisiert eine Funktionsstörung während eines Sende- und Empfangsvorgangs.

Wählen durch "Vorwärtsrollen" und "Rückwärtsrollen" die Werte eines Parameters.
Versetzen den Kursor nach "rechts" und nach "links" während der Eingabe von Nummern und Namen.
Nur Modell mit eingebautem Anrufbeantworter
Führen die Funktionen des Anrufbeantworters aus. Beschrieben im entsprechenden Kapitel.

ZAHLENTASTEN
Eingabe der Fax- bzw. Telefonnummer.
Wenn länger als eine Sekunde gedrückt, werden die (zuvor gespeicherten) Telefon- oder Faxnummern automatisch gewählt (Zielwahlfunktion).
Eingabe jeder beliebigen Zahl.
Wahl von Ziffern und alphanumerischen Zeichen während der Eingabe von Nummern und Namen.



KURZWAHLTASTE
Nach dem Drücken von zwei Zahlentasten (01-50) werden automatisch (nach vorheriger Programmierung) die damit assoziierten Telefon- oder Faxnummern gewählt.

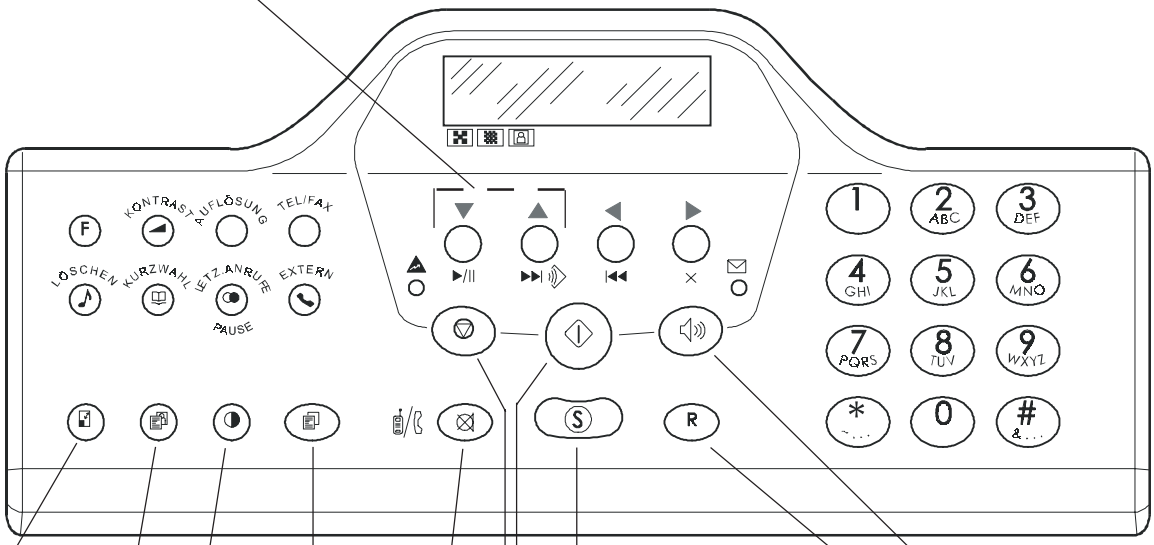
TASTE LÖSCHEN/WARTEN
Löscht die falschen Eingaben.
Versetzt die Leitung während eines Telefongesprächs in den Bereitschaftszustand.

TASTE EXTERN
Bei Anschluss des Faxgeräts an eine Nebenstellenanlage:
Durch einmaliges Drücken vor der Wahl von Fax- oder Telefonnummer wird die Freigabe der Amtsleitung aktiviert. Durch zweimaliges Drücken wird die Freigabe der Leitung des programmierten Netzbetreibers aktiviert.
Bei Anschluss des Faxgeräts an eine Amtsleitung:
Durch einmaliges Drücken vor der Wahl von Fax- oder Telefonnummer wird die Freigabe der Leitung des programmierten Netzbetreibers aktiviert.

TASTE PAUSE/LETZTE ANRUFE
Fügt eine Wahlpause während der Direktwahl der Fax- oder Telefonnummer ein.
Zeigt die Liste der letzten 10 gewählten Fax- oder Telefonnummern (**abgegangene Anrufe**) oder der letzten 20 Nummern von Anrufern (**eingegangene Anrufe**) an, unabhängig davon, ob ein Original im ADF einliegt.

Beim Tonwahlverfahren wird ein Ton für Netzsonderdienste in die Leitung gesandt.
Wählen durch "Rückwärtsrollen" und "Vorwärtsrollen" Zeichen und Sonderzeichen während der Eingabe von Namen.

Nur Grundmodell
Regeln, nach dem Drücken der Taste (🔊), die Lautstärke des Lautsprechers auf "zunehmende" und "abnehmende" Weise.



TASTE REDUKTION
Verkleinert oder vergrößert die zu kopierenden Originale.

TASTE KOPIE
Startet den Kopiervorgang (nur bei einliegendem Original im ADF).

Druckt das Journal-Protokoll aus und gestattet in einigen Ländern den Zugriff auf spezielle Telefonservice.

Wählt eine Telefon- oder Faxnummer ohne den Telefonhörer abzunehmen.
Nur Modell mit eingebautem Anrufbeantworter
Aktiviert außerdem die Freisprechfunktion.

TASTE KONTRAST
Stellt den Kontrast der zu kopierenden Originale ein.

TASTE START
Startet den Empfang.
Startet die Übertragung nach der Wahl der Faxnummer (nur bei einliegendem Original im ADF).
Bestätigt die Wahl von Menüs, Untermenüs Parametern und deren Werte und startet den Übergang zur nächsten Prozedur.

TASTE AUFLÖSUNG
Stellt die Auflösung der zu kopierenden Original ein.

TASTE STOP
Wirft ein im ADF verbliebenes Original aus.

Schaltet die Leuchtdiode aus "▲/○".

Bringt das Faxgerät in den Bereitschaftszustand. Unterbricht den laufenden Programmierungs-, Sende-, Empfangs- oder Kopiervorgang.

TASTE RECALL
Bei abgehobenem Handapparat für den Zugriff auf die Sonderfunktionen, die vom Netzbetreiber bereitgestellt wurden: allgemein als REGISTER RECALL (**R**-Funktion) bezeichnet.

Schaltet das Mikrophon aus oder besser gesagt verhindert, dass der Empfänger die laufende Konversation hören kann.

INHALT

EINFÜHRUNG 1

IM BENUTZERHANDBUCH NACHSCHLAGEN 1
HINWEISE ZUR WIEDERVERWERTUNG IN BEZUG AUF DIE UMWELT 1
VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM GEBRAUCH 1
VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER INSTALLATION 1
VERPACKUNGSINHALT 1

INSTALLATION 2

ANSCHLUSS AN DIE TELEFONLEITUNG 2
ANSCHLUSS DES HANDAPPARATS 4
ANSCHLUSS AN DAS NETZ 4
EINSTELLUNG EINIGER PARAMETER (UNABLÄSSIG FÜR EIN KORREKTES FUNKTIONIEREN DES FAXGERÄTES) 4
EINSTELLUNG DER SPRACHE UND DES BESTIMMUNGSLANDES 4
EINGABE VON DATUM UND UHRZEIT 5
EINLEGEN DES PAPIERS 5
EINSETZEN DES DRUCKKOPFES 6
ÄNDERN VON DATUM UND UHRZEIT 7
NAME UND FAXNUMMER 7
ANPASSEN AN DIE LEITUNGSMERKMALE 8

GRUNDSÄTZLICHE OPERATIONEN FÜR DEN SENDE- UND EMPFANGSVORGANG 10

SENDEN 10
EMPFANGEN 13
PROGRAMMIERUNG DER ZIEL- UND KURZWAHL 14
AUSDRUCKEN VON PROTOKOLLEN UND LISTEN 16

TELEFONIEREN 19

TELEFONIEREN MIT ZIELWAHL 19
TELEFONIEREN MIT KURZWAHL 19
TELEFONIEREN MIT HILFE DES ADRESSBUCHES 19
NEUWAHL VON EINER DER LETZTEN 20 EINGEGANGENEN NUMMERN ODER EINER DER LETZTEN 10 AUSGEGANGENEN NUMMERN 20

KOPIEREN 21

WELCHE DOKUMENTE KÖNNEN KOPIERT WERDEN 21
ANFERTIGEN EINER KOPIE 21
UM EINE OPTIMALE KOPIEQUALITÄT ZU ERHALTEN 21

DER ANRUFBEANTWORTER 22

DAS BEDIENFELD DES ANRUFBEANTWORTERS 22
UM DEN ZUGRIFFSCODE FÜR DEN ANRUFBEANTWORTER ZU ÄNDERN ODER ZU LÖSCHEN 22
DIE ANSAGEN 23
PROGRAMMIEREN DER DAUER VON NOTIZEN UND EINGANGSMELDUNGEN 24
ABHÖREN VON EINGANGSMELDUNGEN UND NOTIZEN (MEMO) 25
LÖSCHEN BEREITS GEHÖRTER MELDUNGEN UND NOTIZEN 25
WEITERLEITEN VON EINGANGSMELDUNGEN UND NOTIZEN ZUM ENTFERNTEN TELEFON 26
FERNBEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS 26
SPEZIALFUNKTIONEN DES ANRUFBEANTWORTERS 27
DRUCKEN DER EINSTELLUNGSPARAMETER DES ANRUFBEANTWORTERS 28

WIE SIE IHR FAXGERÄT OPTIMAL NUTZEN 29

NÜTZLICHE VORBEREITUNGEN FÜR DEN EMPFANG 29
ANDERE NÜTZLICHE VORBEREITUNGEN FÜR DIE SENDUNG 32
SENDEN/EMPFANGEN EINES ORIGINALS AUF ABRUF 34

FEHLER UND PROBLEMLÖSUNGEN 35

BEI STROMAUSFALL 35
BEI PAPIER- ODER TINTENMANGEL 35
BEI ERFOLGLOSEM SENDEVORGANG 35
KLEINE STÖRUNGEN 35
FEHLERCODE 36
ANZEIGEN UND MELDUNGEN 37

WARTUNG 39

AUSTAUSCH DES DRUCKKOPFES 39
NEUAKTIVIERUNG DES DRUCKKOPFES UND KONTROLLE DER DÜSEN 39
REINIGUNG DER KONTAKTLAMELLEN DES DRUCKKOPFES 40
REINIGEN DES OPTISCHEN LESEKOPFES 40
REINIGUNG DES GEHÄUSES 40
BESEITIGUNG VON GESTAUTEN ORIGINALEN 41
BESEITIGUNG VON GESTAUTEM PAPIER 41

TECHNISCHE DATEN 42

STICHWORTVERZEICHNIS 43

IM BENUTZERHANDBUCH NACHSCHLAGEN

In diesem Handbuch werden **zwei Modelle** beschrieben: das **Grundmodell** und das Modell **mit eingebautem Anrufbeantworter**. In der folgenden Beschreibung wird an den entsprechenden Stellen folgendermaßen auf den Unterschied der beiden Modelle hingewiesen: "**Modell mit eingebautem Anrufbeantworter**" oder "**Grundmodell**".

HINWEISE ZUR WIEDERVERWERTUNG IN BEZUG AUF DIE UMWELT

Dieses Handbuch wurde auf Recyclingpapier gedruckt und ohne Chlor gebleicht.
Der Verpackungskarton und die Schalen zum Schutz des Faxgeräts, wurden aus recyceltem Material gewonnen und können wieder verwertet werden.
Das in der Verpackung enthaltene Plastik und die Teile aus denen das Faxgerät besteht, können nach der in Ihrem Land geltenden Norm als recycelbares Material wieder verwertet werden.

⚠ VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM GEBRAUCH

- Versuchen Sie auf keinen Fall das Faxgerät selbst zu reparieren, wenn Ihnen die notwendige Kompetenz fehlt: Beim Öffnen des Gehäuses setzen Sie sich der Gefahr eines Stromschlages aus. Wenden Sie sich deswegen nur an qualifizierte Techniker.
- Falls Sie beabsichtigen, das Faxgerät für einen längeren Zeitraum nicht zu benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose: Auf diese Weise vermeiden Sie eine eventuelle Beschädigung des Gerätes durch Störungen oder plötzliche Spannungsunterschiede.
- **Bei Gewitter wird empfohlen, das Gerät sowohl von der Netzsteckdose als auch von der Telefonleitung zu trennen, um es so vor möglicher Beschädigung zu schützen.**
- Bei plötzlichem Spannungsabfall oder Stromausfall können Telefonate weder ausgeführt noch empfangen werden, da die Zahlentastatur deaktiviert ist.
  Falls Sie das Faxgerät auch unter solchen Umständen dringend für ein Telefongespräch verwenden müssen, besorgen Sie sich für den Notfall ein vom Telefonnetzbetreiber zugelassenes Telefon, das direkt an das Faxgerät angeschlossen werden kann.

⚠ VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER INSTALLATION

- Stellen Sie das Faxgerät auf eine stabile, ebene und vibrationsfreie Fläche, um Unfälle oder Schäden an Personen und am Gerät selbst durch Herunterfallen zu vermeiden.
- Bringen Sie das Faxgerät nicht direkt mit Wasser oder Dampf in Verbindung und stellen Sie es nicht in überhitzter oder staubiger Umgebung auf. Außerdem sollte es keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Stellen Sie das Gerät nicht neben Elektro- oder Elektronikgeräten, wie z. B. Radio-/Fernsehgeräte usw. auf; diese können Funkstörungen erzeugen.
- Vermeiden Sie es, um das Gerät Bücher, Dokumente und Gegenstände zu lagern, die den notwendigen Freiraum für ausreichende Belüftung verringern. Die ideale Umgebungstemperatur beträgt 5°C bis 35°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 15% und 85%.
- Lassen Sie vor dem Ausgabebereich der gesendeten und kopierten Originale genügend Platz, damit diese nicht auf den Boden fallen.

VERPACKUNGSINHALT

Außer dem Faxgerät und diesem Handbuch finden Sie in der Verpackung folgende Teile:

- Das Telefonanschlusskabel.
- Das Netzkabel.
- Den Telfonstecker (soweit vorgesehen).
- Die Verpackung der Erstausstattung mit einem monochromatischen Druckkopf.
- Den Handapparat.
- Die Schablone, um die linke Seite des Bedienfeldes zu nationalisieren.
- Liste Kundenservice-Center.

ANSCHLUSS AN DIE TELEFONLEITUNG

Da **der Telefonanschluss** des Faxgeräts, des angeschlossenen Anrufbeantworters, des zusätzlichen Telefons oder anderen Geräten **den nationalen Normen unterworfen ist**, die von Nation zu Nation variieren, **veranschaulichen die folgenden Schemen einige Anschlüsse**. Sollte in Ihrem Land der Anschluss an die Telefonleitung anders sein, als in den angegebenen Schemen, beziehen Sie sich auf die geltenden Normen in Ihrem Land.

Das Faxgerät ist für den **Hauptanschluss** eingestellt. Wenn Sie es an einer **Nebenstelle** anschließen, aber auch über einen Hauptanschluss benutzen möchten, sehen Sie weiter vorne "**Anpassen an die Leitungsmerkmale**".

ANSCHLUSS DES FAXGERÄTS

1. Legen Sie das Faxgerät auf seine rechte Seite, stecken Sie das eine Ende des Telefonanschlusskabels in die "**LINE**"-Steckdose auf der Unterseite des Faxgeräts (siehe Schemen "**Beispiel 1**", "**Beispiel 2**" oder "**Beispiel 3**").
2. Stecken Sie den Anschluss oder den Stecker (wenn vorgesehen) des anderen Kabelendes in die Telefon-Anschlusssteckdose an der Wand (siehe "**Beispiel 1**", "**Beispiel 2**" oder "**Beispiel 3**").

ANSCHLUSS ANDERER GERÄTE (ANRUFBEANTWORTER, ZUSÄTZLICHES TELEFON ETC.)

(Anschluss Beispiel 1)

1. Legen Sie das Faxgerät auf seine rechte Seite und entfernen Sie eventuell das angepasste Einsatzstück, das am Faxgerät die Anschlussbuchse für die Telefonleitung "**EXT**" verdeckt. Stecken Sie dann den Telefonkabelanschluss des Zusatzgeräts in die oben genannte Buchse (siehe entsprechendes Schema).
   Wenn Sie das Zusatzgerät nicht direkt an der Steckdose "**EXT**" anschließen können, verwenden Sie den dafür vorgesehenen Netzadapter (je nach Land verschieden).

Bei einer Telefonanlage mit Mehrfachsteckdosen können Sie die Telefon-Zusatzgeräte an einer beliebigen zur Verfügung stehenden Steckdose anschließen, vorausgesetzt, es handelt sich dabei um eine Anlage mit mehreren parallelen Steckdosen, das heißt: wenn der Leitungston immer besteht, sobald die Hörer der zuvor vorhandenen Telefongeräte gleichzeitig abgehoben werden.

Sollte der Leitungston jedoch nicht anwesend sein, wenn die Hörer der Telefon-Zusatzgeräte gleichzeitig abgehoben werden, bedeutet dies, dass es sich um eine Anlage mit mehreren Seriensteckdosen handelt. In diesem Fall müssen die Zusatzgeräte direkt am Faxgerät angeschlossen werden, wie im Voraus bereits beschrieben. Sollte dies dennoch nicht möglich sein, schließen Sie das Faxgerät an einer Nebensteckdose an.

(Anschluss Beispiel 2)

1. Stecken Sie den Anschluss oder den Stecker (je nach Land verschieden) des Zusatzgeräts in die Steckdose (siehe entsprechendes Schema).

(Anschluss Beispiel 3)

1. Stecken Sie den Stecker des Zusatzgeräts in die Telefon-Anschlusssteckdose (an der Wand) (siehe entsprechendes Schema).

   Wenn Sie den Netzadapter verwenden möchten (wie in Beispiel 1), kann ein weiteres Gerät an der Anschlussbuchse der Telefonleitung "**EXT**" am Faxgerät angeschlossen werden.

ANSCHLUSS BEISPIEL 1

	KABEL	WANDSTECKDOSEN DER TELEFONLEITUNG
FAX Anschlusssteckdosen	B A	D B
ZUSÄTZLICHES TELEFON ODER ANDERE GERÄTE	C	
ANDERE GERÄTE		

Anschluss beispiel 2

	Kabel	Wandsteckdosen der telefonleitung
Fax Anschlusssteckdosen	C B A	B
Zusätzliches telefon oder andere geräte	C	

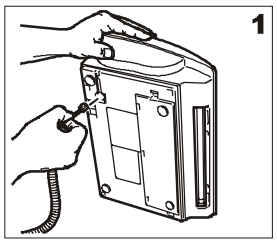
Anschluss beispiel 3 (deutschland)

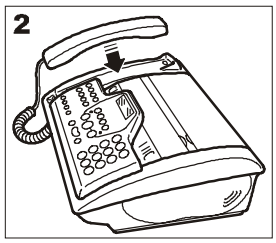
	Kabel	Wandsteckdosen der telefonleitung
Fax Anschlusssteckdosen	B A	B C D
Zusätzliches telefon oder andere geräte	C	
Andere geräte	D	

Anschluss beispiel 3 (österreich)

	Kabel	Wandsteckdosen der telefonleitung
Fax Anschlusssteckdosen	B A	B C D
Zusätzliches telefon oder andere geräte	C	
Andere geräte	D	

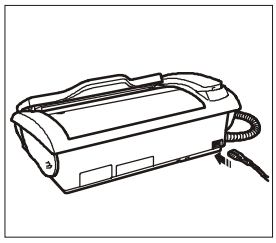
ANSCHLUSS DES HANDAPPARATS





1. Das Faxgerät auf seine rechte Seite legen, den Stecker des Handapparatkabels in die Buchse mit dem Symbol ⌒ am Faxgerät stecken und dieses Kabel in der dafür vorgesehenen Auskehlung befestigen.
2. Das Faxgerät in seine Normalposition bringen und den Handapparat auf seinen vorgesehenen Platz legen.

ANSCHLUSS AN DAS NETZ



1. Den Stecker, der sich am einen Ende des Netzkabels befindet in die Buchse auf der Rückseite des Geräts stecken.
2. Dann den Stecker des anderen Kabelendes in die Netz-Wandsteckdose stecken.

A N M E R K U N G

Das Faxgerät bleibt **ununterbrochen**, d. h. **24 Stunden** am Tag, in Sende- und Empfangsbereitschaft.
Wenn Sie es **ausschalten** möchten, müssen Sie den **Netzstecker** des Netzkabels aus der Wandsteckdose **ziehen**, da das Faxgerät keinen Netzschalter hat.

EINSTELLUNG EINIGER PARAMETER (UNABLÄSSIG FÜR EIN KORREKTES FUNKTIONIEREN DES FAXGERÄTES)

Nachdem es am Netz angeschlossen ist, führt das Faxgerät automatisch einen kurzen Funktionstest seiner Komponenten aus. Auf dem Display erscheinen (fast immer in englischer Sprache) die folgenden Meldungen:

Auf der oberen Zeile:

AUTOMATIC RX

oder, für die Modelle mit eingebautem Anrufbeantworter wird außerdem die Gesamtanzahl der erhaltenen Meldungen, in diesem Fall "00", angezeigt.

AUTOMATIC RX 00

und abwechselnd auf der unteren Zeile:

CHECK PRINT HEAD

SET DATE/TIME

A N M E R K U N G

Um das Faxgerät **für ein richtiges Funktionieren einzustellen**, muss Ihre Sprache und Ihre Nation eingegeben werden.

EINSTELLUNG DER SPRACHE UND DES BESTIMMUNGSLANDES

F + 1 Auf dem Display erscheint die Sprache, in der die eldungen angezeigt werden. Zum Beispiel:

ENGLISH

Wählen der gewünschten Sprache. Zum Beispiel:

DEUTSCH

Bestätigung der Eingabe. Das Display zeigt ein Bestimmungsland an. Zum Beispiel:

EUROPA

Wählen des Bestimmungslandes. Zum Beispiel:

DEUTSCHLAND

Sollte Ihr Bestimmungsland nicht unter den Ländern sein, die am Display angezeigt werden, beziehen Sie sich auf folgende Tabelle:

LAND	ZU WÄHLENDES LAND
Argentinien	AMERICA LATINA
Australien	NZL/AUSTRALIA
Belgien	BELGIUM
Brasilien	BRASIL
Chile	AMERICA LATINA
China	CHINA
Dänemark	DANMARK
Deutschland	DEUTSCHLAND
Finnland	FINLAND
Frankreich	FRANCE
Griechenland	INTERNATIONAL
Holland	HOLLAND
Hongkong	SINGAPORE
Indien	INDIA
Israel	ISRAEL
Italien	ITALIA
Kolumbien	AMERICA LATINA
Luxemburg	BELGIUM
Mexiko	AMERICA LATINA
Neuseeland	NZL/AUSTRALIA
Norwegen	NORGE
Österreich	ÖSTERREICH
Peru	AMERICA LATINA
Portugal	PORTUGAL
Restliche Welt	INTERNATIONAL
Schweden	SVERIGE
Schweiz	SCHWEIZ
Singapur	SINGAPORE
Spanien	ESPAÑA
Südafrika	S. AFRICA
Taiwan	TAIWAN
UK	U.K.
Uruguay	AMERICA LATINA
Venezuela	AMERICA LATINA

Um die Eingabe zu bestätigen.

Beendigung der Prozedur.

EINGABE VON DATUM UND UHRZEIT

Wenn das Faxgerät das **erste Mal** ans **Netz** angeschlossen wird bzw. nach jedem **Stromausfall**, ist es erforderlich Datum und Uhrzeit, wie folgt beschrieben, einzugeben.

Nach der Eingabe können Datum und Uhrzeit auf jeden Fall geändert werden, sehen Sie weiter vorne "**Ändern von Datum und Uhrzeit**".

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

FORMAT: TT/MM/JJ

Wenn ein anderes Datumsformat gewünscht wird, die Tasten ◀/▶ drücken.

Das Display zeigt an:

ZEITFORMAT: 24 H

Wenn ein anderes Zeitformat (12 Stunden) gewünscht wird, die Tasten ◀/▶ drücken.

Das Display zeigt an:

TT/MM/JJ HH:MM
25-02-03 11:23

Das neue Datum und die neue Uhrzeit eingeben (z.B. 15-03-03, 12:00). Nach jeder Zahleneingabe springt der Cursor auf die nächste Stelle.

TT/MM/JJ HH:MM
15-03-03 12:00

Wenn nur einige Stellen geändert werden sollen, den Cursor mit den Tasten ◀/▶ darauf setzen und diese Stellen einfach überschreiben.

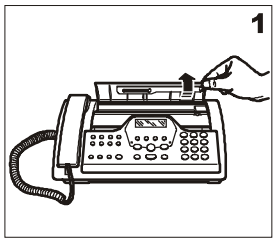
Um die Eingabe zu bestätigen. Die Änderungsprozedur von Datum und Uhrzeit ist damit abgeschlossen. Das neue Datum und die neue Uhrzeit werden automatisch eingestellt und auf jedem gesendeten Dokument ausgedruckt.

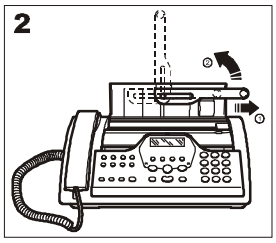
Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftszustand die Inaktivität des Faxgerätes anzeigt und dass in diesem Zustand die Programmierungen ausgeführt werden können.

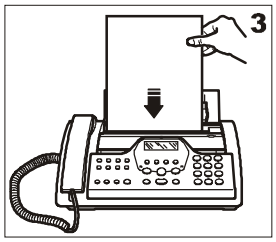
ANMERKUNG

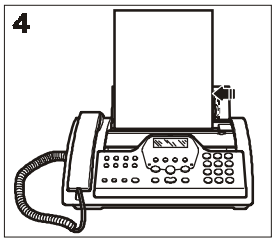
Wenn das Zeitformat in 12 Stunden angewählt ist, erscheint auf dem Display der Buchstabe "P" (post meridiem) oder "A" (ante meridiem). Mit der Tasten ◀/▶ den Cursor unter den zu ändernden Buchstaben setzen und die Taste (F) drücken. Sollte eventuell ein Fehler unterlaufen sein oder die Prozedur unterbrochen werden, die Taste (⊗) drücken.

EINLEGEN DES PAPIERS









1. Mit dem Finger in die Kerbe auf der rechten Seite der ASF-Abdeckung gehen und diese anheben.
2. Die Papierstütze vollständig ausziehen und in vertikale Position drehen, wie auf der Abbildung angegeben.
3 Die Blätter am oberen Rand anfassen und ohne zu knicken leicht in die Kassette einfallen lassen.
4. Die Blätter mit dem Einstellhebel gegen den linken Rand der Papierkassette schieben.

ANMERKUNG

Wenn Papier in die Papierkassette nachgefüllt wird, die neuen Blätter **unter** und nicht über die noch vorhandenen Blätter einfügen.

ANMERKUNG

Dank seiner **Speicherkapazität** kann das Faxgerät bis zu maximal **28 Seiten empfangen**, auch wenn **keine Papier einliegt**.

PRÜFEN DES STANDARDDRUCKFORMATES AM FAXGERÄT

Nach der manuellen Einstellung der Papierkassette (ASF) muss sichergestellt werden, dass das im Faxgerät eingestellte **Druckformat** mit dem zu verwendenden **Papierformat übereinstimmt**, damit ein **einwandfreier Betrieb des Faxgeräts gewährleistet is**.

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Bis auf dem Display erscheint:

DRUCKERPARAMETER

Das Display zeigt an:

FORMAT: A4

Die Tasten ◀/▶ drücken, bis das gewünschte Papierformat angezeigt wird.

Um die Eingabe zu bestätigen.

Das Display zeigt an:

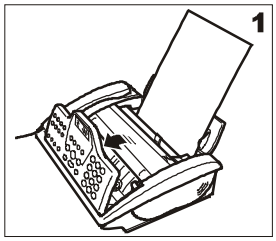
FAX

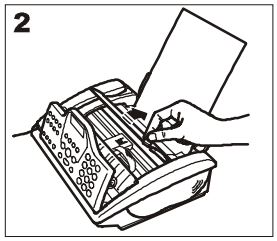
DRUCKKOPF PRÜFEN

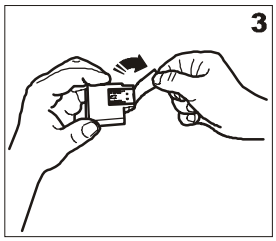
EINSETZEN DES DRUCKKOPFES

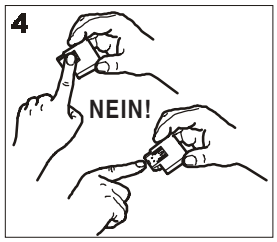
Mit dem Druckkopf der **Erstausstattung** können Sie **bis zu 80 Seiten* drucken**, während Sie mit den leistungsfähigeren **Ersatzdruckköpfen bis zu 450 Seiten* drucken** können.

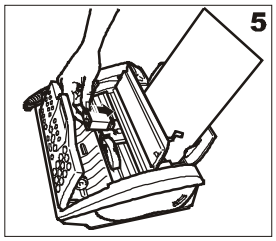
* Format ITU chart n.1 (Deckung des Schwarz von 3,8%).

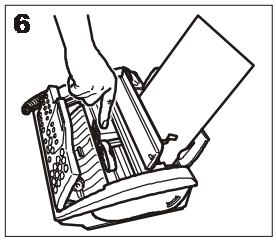












1. Das Bedienfeld nach vorne klappen, wie mit dem Pfeil angezeigt.
2. Die Abdeckung der Druckkopfkammer mit dem entsprechenden Hebel anheben, wie auf der Abbildung angegeben.
3. Den Druckkopf aus der Verpackung nehmen, ihn dabei an beiden Seiten halten und die Schutzfolie von den Druckdüsen abziehen.
4. Druckdüsen und Kontaktlamellen nicht berühren.
5. Den Druckkopf in sein Gehäuse einsetzen, dabei darauf achten, dass die Kontaktlamellen nach unten zeigen.
6. Den Druckkopf einschieben bis ein Einschnappen zu hören ist, das den einwandfreien Einsatz bestätigt und sowohl die Abdeckung der Druckkopfkammer wie das Bedienfeld wieder schließen.

ANMERKUNG

Denken Sie daran **nur die nicht nachfüllbaren Druckköpfe** (Einweg) zu benutzen, nachdem der Druckkopf der Erstausstattung leer ist.

ANMERKUNG

Wenn nach dem Einsetzen des Druckkopfes die Meldung "DRUCKKOPF PRÜFEN" erscheint, den Druckkopf herausnehmen und mit etwas stärkerem Druck wieder einsetzen. Bleibt die Meldung bestehen, den Druckkopf herausnehmen und die Kontaktlamellen des Druckkopfes und des Druckkopfschlittens reinigen; siehe "**Reinigung der Kontaktlamellen des Druckkopfes**", Kapitel "**Wartung**".

AUTOMATISCHE NEUAKTIVIERUNG UND KONTROLLE DER DRUCKKOPFDÜSEN

Nachdem der Druckkopf eingesetzt wurde, startet das Faxgerät die Prozedur der Neuaktivierung und der Druckkopfdüsenkontrolle. Diese endet mit:

- dem Ausdruck des Drucktests auf dem automatisch eingezogenen Blatt, mit folgendem Inhalt:
  - einer **nummerierten Skala** zur Kontrolle des Tintenflusses und der elektrischen Schaltkreise bezüglich der Druckkopfdüsen.
  - **Grafik und Text** zur Bewertung der Druckqualität.
- der Anzeige folgender Meldung auf dem Display: "DRUCKER PRÜFEN, 1 = AUS 0 = WIEDER".

Die Druckprobe folgendermaßen ausführen:

- Sicherstellen, dass die nummerierte Skala **keine Unterbrechungen**, dass die schwarzen Bereiche **keine weißen horizontalen Linien** und dass **die vertikalen Linien keine Unregelmäßigkeiten** aufweisen: In diesen Konditionen, die den richtigen Einsatz und das einwandfreie Funktionieren des Druckkopfes bestätigen, den Wert **1** eingeben. Auf dem Display erscheint die Meldung "AUSRICHTUNG:JA". Die Taste drücken, um die Prozedur abzubrechen und das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.
- Im Falle von **Unterbrechungen oder weißen Linien** den Wert **0** eingeben, um vor allem die Reinigung der Druckdüsen zu wiederholen: Sollte der Drucktest weiterhin nicht zufriedenstellend ausfallen, die Prozedur noch einmal wiederholen.
- Im Falle von Unregelmäßigkeiten der vertikalen Linien, ist bei Anzeige der Meldung "AUSRICHTUNG: JA", die Taste zu drücken. Das Faxgerät wird eine Ausrichtungsprozedur des Druckkopfes ausführen, die endet mit:
  - dem Ausdruck der folgenden 10 Ausrichtungsmuster (jedes bestehend aus einer Serie von vertikalen Linien) auf dem automatisch eingezogenen Blatt, und der Anzeige folgender Meldung auf dem Display "XX". Wo "XX" ein Wert zwischen einschließlich 00 und 19 ist.

  Wenn an diesem Punkt der Wert nicht dem richtigen Ausrichtungsmuster entspricht, mit den Tasten ◀/▶ einen Wert (der zwischen den auf dem Ausdruck dargestellten liegen kann) eingeben, der die beste Lösung für die Ausrichtung ergibt, danach die Taste drücken.

  Das Faxgerät druckt eine ausgerichtete vertikale Linie zur Bestätigung des gewählten Wertes aus, danach kehrt es automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.

FAX 00

15-03-03 11:23

WICHTIG

Wenn die Tinte im Druckkopf zuende geht, zeigt das Display an:

GER. TINTENSTAND

Gleichzeitig druckt das Faxgerät automatisch ein Blatt aus, um Sie darauf hinzuweisen, dass die Tinte zuende geht und dass innerhalb kürzester Zeit der Druckkopf auszuwechseln ist.
Wenn die Tinte dagegen schon verbraucht ist, zeigt das Display an:

KEINE TINTE!

Wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muss, im Kapitel "**Wartung**" nachschlagen.

Beziehen Sie sich **beim Kauf von neuen Druckköpfen auf die am Ende des Handbuches angegebenen Bestellnummern**.

ÄNDERN VON DATUM UND UHRZEIT

Das am Display angezeigte Datum und die Uhrzeit kann jederzeit geändert werden.

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Befolgen Sie ab diesem Punkt die vorher in "**Eingabe von Datum und Uhrzeit**" beschriebene Prozedur.

NAME UND FAXNUMMER

Name (**max. 16 Zeichen**) und Nummer (**max. 20 Ziffern**) des Senders bleiben bis zur nächsten Änderung eingestellt und erscheinen auf jeder Seite, die von der Gegenstelle empfangen wird.

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Das Display zeigt an:

ANSCHLUSSART

Bis auf dem Display erscheint:

NAME/LOGO

Das Display zeigt an:

NAME/LOGO

Um in zyklischen Abständen die Zeichen von jeder Taste zu wählen.

Die Tasten ◀/▶ drücken, um einen freien Platz zu lassen.

Um in Ihren Namen eine Vielfalt von speziellen Symbolen, wie beispielsweise &, einzugeben.

Bei falschen Zeichen: mit den Tasten ◀/▶ den Cursor auf das falsche Zeichen setzen und mit dem richtigen Zeichen überschreiben.

Um den Namen vollständig zu löschen.

Zur Eingabe des Namens "LARA":

Bis der Buchstabe "L" gewählt wurde.

Bis der Buchstabe "A" gewählt wurde.

Bis der Buchstabe "R" gewählt wurde.

Bis der Buchstabe "A" gewählt wurde.

Um den Namen zu bestätigen. Das Display zeigt an:

KENNUNG

Nun die Faxnummer eingeben, wie im Folgenden angegeben:

FAXNUMMER EINGEBEN

Das Display zeigt an:

KENNUNG

Die Nummer Ihres Faxgerätes eingeben.

Die Tasten ◀/▶ drücken, um einen freien Platz zu lassen.

Bei Tippfehlern wie bei der Eingabe des Namens vorgehen.

Wenn eine Landeskennzahl eingegeben wird, ist anstatt der Nullen die Taste * zu drücken. Auf dem Display erscheint das Zeichen +.

Um die Faxnummer zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

DRUCKPOSITION DES NAMENS UND DER FAXNUMMER

Die Informationen, die im Briefkopf des zu sendenden Originals enthalten sind (Name/Logo, Kennung, Datum/Uhrzeit und Seitenanzahl) können vom Faxgerät der Gegenstelle außerhalb des Textes, unmittelbar unter dem oberen Blattrand oder innerhalb des Textes etwas unterhalb der ersten Position, empfangen werden.

Ihr Faxgerät ist so voreingestellt, diese Informationen innerhalb des Textes zu senden.

Ändern der Position:

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

EINSTELLUNGEN

Bis auf dem Display erscheint:

BRIEFKOPF:INNEN

Die Tasten ◀/▶ drücken, um den anderen Parameter zu wählen.

BRIEFKOPF:AUSSEN

Um die Eingabe zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

ANPASSEN AN DIE LEITUNGSMERKMALE

VERBINDUNG MIT DEM HAUPTANSCHLUSS

Das Faxgerät ist bereits für den Hauptanschluss voreingestellt. Prüfen Sie auf jeden Fall folgende Punkte:

- Der Parameter "**HAUPTANSCHLUSS**" ist gewählt.
- Der Parameter für das Wahlverfahren (**Töne = Mehrfrequenz** oder **Impuls = dekadisch**) entspricht den Merkmalen der öffentlichen Telefonzentrale, an deren Leitung das Faxgerät angeschlossen wurde. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei Ihrem Telefonnetzbetreiber.

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Das Display zeigt an:

ANSCHLUSSART

Das Display zeigt an:

HAUPTANSCHLUSS

Falls das Faxgerät für einen "Nebenstellenanschluss" vorbereitet ist, die Tasten ◀/▶ drücken, um die Anschlussart "Hauptanschluss" zu wählen.

Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:

WAHLVERFAHR.:MFV

Die Tasten ◀/▶ drücken, um das andere Wahlverfahren anzuzeigen:

WAHLVERFAHR.:IWV

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

ANSCHLUSS AN EINE NEBENSTELLE (PBX)

Wenn das Faxgerät an eine Nebenstelle angeschlossen werden soll und Sie ebenfalls die Amtsleitung benutzen möchten, müssen Sie:

- Den Parameter "**NEBENSTELLE**" wählen.
- Das Wahlverfahren (**Töne = Mehrfrequenz** oder **Impuls = dekadisch**) an die Merkmale der Nebenstelle (Zentrale) anpassen, die die Leitung verwaltet an die das Faxgerät angeschlossen ist. Bei Fragen wenden Sie sich ggf. an den Betreiber Ihrer Nebenstelle.
- Den Parameter zur Anwahl an die Amtsleitung (**Vorwahl** oder **Flash**) eingeben, um die Amtsleitung von der Nebenstelle (Zentrale) aus anwählen zu können.
- Das Wahlverfahren (**dekadisch** oder **Mehrfrequenz**) an die Merkmale der Amtsleitung anpassen.

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Das Display zeigt an:

ANSCHLUSSART

Das Display zeigt an:

HAUPTANSCHLUSS

Die Tasten ◀/▶ drücken, um die andere mögliche Option anzuzeigen:

NEBENSTELLE

Das Display zeigt an:

WAHLVERFAHR.:MFV

Die Tasten ◀/▶ drücken, um das andere Wahlverfahren anzuzeigen:

WAHLVERFAHR.:IWV

Um die Wahl zu bestätigen.

AMTSLTG:KENNZAHL

Mit den Tasten ◀/▶ die andere mögliche Option anzeigen, "AMTSLTG: FLASH", oder direkt zum nächsten Punkt gehen, wenn der Anschluss an die Amtsleitung "AMTSLTG:KENNZAHL" bestätigt werden soll.

Wenn Sie den Ausgangsmodus "AMTSLTG:KENNZAHL" durch Drücken der Taste bestätigt haben, wird Sie das Faxgerät zur Eingabe der Vorwahlnummer (max. 3 Ziffern) auffordern.

Das Display zeigt an:

WAHLVERFAHR.:MFV

Die Tasten ◀/▶ drücken, um das andere Wahlverfahren anzuzeigen:

WAHLVERFAHR.:IWV

Um die Eingabe zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

A N M E R K U N G

Das Faxgerät ist nach der Anschlussbestätigung für die Amtsleitung frei und es genügt, die Taste EXTERN zu drücken, bevor die Fax- oder Telefonnummer des Empfängers gewählt wird. Auf dem Display erscheint ein "**E**" (Extern).

GLEICHZEITIGES ÄNDERN DES WAHLVERFAHRENS

Wenn das Faxgerät auf das Impulswahlverfahren (dekadisch) eingestellt ist und es auf das Tonwahlverfahren (Mehrfrequenz) eingestellt werden soll:

Die Taste *, vor oder während der Eingabe der Fax- oder Telefonnummer drücken, um gleichzeitig das Wahlverfahren zu ändern. Das Faxgerät stellt am Ende der Übertragung das Wahlverfahren wieder her, mit dem es programmiert wurde.

Nach der Eingabe des Namens und der Faxnummer ist das Faxgerät für den täglichen Bedarf einsatzbereit und kann für folgende Funktionen genutzt werden:

- **Senden** von Dokumenten (auch zeitversetzt aus dem Speicher oder im Abrufmodus);
- **Empfangen** von Dokumenten (auch im Abrufmodus);
- **Telefonieren** (siehe Kapitel "**Telefonieren**");
- **Kopieren** von Dokumenten (siehe Kapitel "**Kopieren**").

SENDEN

WELCHE ORIGINALE KÖNNEN GESENDET WERDEN

Formate

- Breite min. 148 mm - max. 216 mm
- Länge min. 216 mm - max. 600 mm

Blattstärke

80 g/m^2 (max. 15 Blätter)
60 - 90 g/m^2 (max. 10 Blätter)
50 - 140 g/m^2 (1 jeweils ein Blatt)

Für **Originale mit einem anderen Format als die hier angegebenen,** kann die dafür vorgesehene Vorlagenhülle verwendet werden.

NIEMALS VERWENDEN

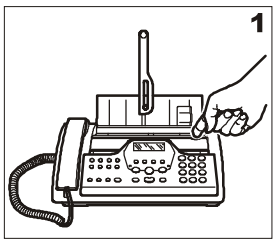
- *aufgerolltes Papier*
- *zu dünnes Papier*
- *eingerissenes Papier*
- *feuchtes oder nasses Papier*
- *zu kleines Papierformat*
- *zerknittertes Papier*
- *Kohlepapier*

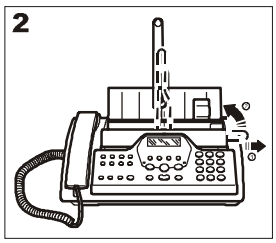
Um keine Schäden zu verursachen, die das Faxgerät außer Betrieb setzen und zum Ausschluss der Garantie führen könnten, ist außerdem zu prüfen, dass die zu verwendenden Originale in einem einwandfreien Zustand sind und folgende Eigenschaften nicht aufweisen:

- *Heftklammern*
- *Büroklammern*
- *Klebeband*
- *Nicht getrocknete Korrekturflüssigkeit oder Klebstoff.*

Wenn das Original zu einer der oben genannten Kategorien gehört, müssen Sie es fotokopieren oder die vorgesehene Vorlagenhülle verwenden.

EINLEGEN DES ORIGINALS IN DEN ADF





1. Mit dem Finger in die Kerbe auf der rechten Seite der ADF-Abdeckung gehen und diese anheben.
2. Die Stütze für das Original vollständig ausziehen und in vertikale Position drehen, wie mit den Pfeilen angezeigt.
   Das Original, ohne Zwang, mit der zu sendenden Seite nach oben gekehrt in den ADF (automatischer Originaleinzug) einführen.
   Das Display zeigt in der oberen Zeile:
   DOKUMENT BEREIT
   und in der unteren Zeile die entsprechenden Ausgangswerte für den vorgesehenen Kontrast- und Auflösungstyp: d. h. Normal und [▪] (Standard).

EINSTELLUNG VON KONTRAST UND AUFLÖSUNG

Vor dem Senden eines Originals können einige **Einstellungen** zur **Optimierung** der Druckqualität vorgenommen werden.

KONTRAST

Den **Kontrast** nach folgenden Kriterien wählen:

- **NORMAL**, wenn das Original **nicht zu hell und nicht zu dunkel** ist. Auf der unteren Displayzeile erscheint "NORMAL".
- **HELL**, wenn das Original besonders **dunkel** ist. Auf der unteren Displayzeile erscheint "HELL".
- **DUNKEL**, wenn das Original besonders **hell** ist. Auf der unteren Displayzeile erscheint "DUNKEL".

AUFLÖSUNG

Die **Auflösung** nach folgenden Kriterien auswählen:

- **STANDARD**, wenn das Original **gut lesbare Zeichen** enthält. Auf der unteren Displayzeile erscheint "ein Pfeil", der mit dem Symbol "[▪]" auf dem Bedienfeld übereinstimmt.
- **FEIN**, wenn das Original **sehr kleine Zeichen oder Zeichnungen** enthält. Auf der unteren Displayzeile erscheint "ein Pfeil", der mit dem Symbol "[▪]" auf dem Bedienfeld übereinstimmt.
- **GRAUTÖNE**, wenn das Original **Schattierungen** enthält. Auf der unteren Displayzeile erscheinen "zwei Pfeile", die mit den Symbolen "[▪]" und "[▪]" auf dem Bedienfeld übereinstimmen.

SENDEN EINES ORIGINALS

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt die Ausgangswerte für Kontrast und Auflösung an, d.h. NORMAL und (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie soeben beschrieben.

Wählen Sie, direkt von der Zahlentastatur aus, die Empfängernummer, an die Sie das Original senden möchten (max. 64 Ziffern).

Um den Sendevorgang zu starten.

Wenn der Sendevorgang richtig abgeschlossen ist, erscheint am Ende für einige Sekunden auf dem Display die Meldung "SENDUNG: KORREKT".

A N M E R K U N G

Bei Tippfehlern: Den Cursor mit den Tasten ◀/▶ auf die falsche Zahl setzen und mit der richtigen Zahl überschreiben. Wenn die ganze Nummer gelöscht werden soll, die Taste LÖSCHEN drücken.

A N M E R K U N G

Wenn Sie möchten, können Sie die Empfängernummer anhand der Schnellwahlverfahren wählen, sehen Sie weiter vorne "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**", "**Senden mit Zielwahl**" und "**Senden mit Kurzwahl**".

A N M E R K U N G

Wenn der **laufende Sendevorgang abgebrochen werden soll,** die Taste drücken. Das Original wird aus dem ADF ausgeworfen und das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.
Bei einem mehrlagigen Dokument alle Blätter **manuell entfernen**, die über dem Blatt liegen, das bereits im ADF eingelegt ist. Danach drücken, um auch das erste Blatt auszuwerfen.

SENDEN UND DIE LEITUNGSTÖNE HÖREN

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt die Ausgangswerte für Kontrast und Auflösung an, d.h. NORMAL und (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie soeben beschrieben.

Die Leitungstöne hören.

Wählen Sie, direkt von der Zahlentastatur aus, die Empfängernummer, an die Sie das Original senden möchten (max. 64 Ziffern).

Sobald der Faxton des Empfängers zu hören ist, drükken, um den Sendevorgang zu starten.

Wenn der Sendevorgang richtig abgeschlossen ist, erscheint am Ende für einige Sekunden auf dem Display die Meldung "SENDUNG: KORREKT".

FÜR DEN SENDEVORGANG DEN TELEFONHÖRER ABHEBEN

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt die Ausgangswerte für Kontrast und Auflösung an, d.h. NORMAL und (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie soeben beschrieben.

Den Hörer abheben, um an die Leitung zu schalten. Das Display zeigt an:

TEL

Wählen Sie, direkt von der Zahlentastatur aus, die Empfängernummer, an die Sie das Original senden möchten (max. 64 Ziffern).
Wenn das Faxgerät des Empfängers auf **automatischen Empfang** voreingestellt ist, werden Sie als Antwort den **Faxton** hören.
Wenn es auf **manuellen Empfang** eingestellt ist, wird der Empfänger selbst antworten. Fordern Sie ihn dazu auf, die **Starttaste** auf seinem Faxgerät zu drücken. Danach den **Faxton** abwarten.

Um den Sendevorgang zu starten.

Wenn der Sendevorgang richtig abgeschlossen ist, erscheint am Ende für einige Sekunden auf dem Display die Meldung "SENDUNG: KORREKT".

AUTOMATISCHE NEUWAHL

Wenn die Verbindung aufgrund von Leitungsstörungen oder besetzter Faxnummer nicht hergestellt werden kann, **wiederholt** das Faxgerät die Anwahl **automatisch** bis zu dreimal.

AUTOMATISCHE WAHL EINER HÄUFIG VERWENDETEN VORWAHLNUMMER

Das Faxgerät erlaubt die Speicherung einer häufig verwendeten Vorwahlnummer, wie beispielsweise eine Vorwahl der Umgebung oder eine Vorwahl, um zu einem zusätzlichen Telefonbenutzer Zugang zu haben.

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Bis auf dem Display erscheint:

AND.ANBIETER:J

Das Display zeigt an:

NAMEN EINGEBEN:

Den Namen eingeben, der das Vorwahlgebiet ermittelt oder den Namen des zusätzlichen Telefonbenutzers eingeben und danach die Taste drücken oder die bereits vorhandene Vorwahl durch Druck auf die Taste bestätigen. Das Display zeigt an:

AKZ EINGABE

(0 - 9):

Die neue Vorwahl eingeben (max. 6 Ziffern) und danach die Taste drücken oder die bereits bestehende Vorwahl durch Druck auf die Taste bestätigen. Das Display zeigt an:

AKRONYM EINGEBEN
(A - Z):

Das Akronym (1 Zeichen) eingeben, mit dem die Vorwahl auf dem Display ermittelt wird und danach die Taste drücken oder die bereits bestehende Vorwahl durch Druck auf die Taste bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

A N M E R K U N G

Die automatische Wahl der Vorwahlnummer erfolgt durch Druck auf die Taste EXTERN, bevor die Empfängernummer gewählt wird.
Wenn das Faxgerät an einer Nebenstelle angeschlossen ist (PBX), muss die Taste EXTERN zweimal gedrückt werden, bevor die Empfängernummer gewählt wird.

ORIGINAL ZU EINER VORGEGEBENEN UHRZEIT SENDEN (ZEITVERSETZTE SENDUNG)

Mit dieser Funktion können **Sendeprobleme in anderen Zeitzonen**, z.B. Übertragung an Empfänger in anderen Erdteilen, **vermieden** und die Sendezeiten mit **Billigtarif** und unbesetzter Leitung gewählt werden.

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt die Ausgangswerte für Kontrast und Auflösung an, d.h. NORMAL und (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie soeben beschrieben.

Bis auf dem Display erscheint:

ZEITVERS. SENDEN

Das Display zeigt an:

UHRZEIT EINGEBEN
HH:MM

Die Uhrzeit eingeben, zu der der Sendevorgang ausgeführt werden soll. Beispielsweise "16:50".

Das Display zeigt an:

NUMMER EINGEBEN
NR./ZW/KW WÄHLEN

Wählen Sie die Empfängernummer nach einem der vorgesehenen Modi: direkt auf der Zahlentastatur oder über die Tasten der Zielwahl oder den Codes der Kurzwahl (sehe Sie weiter vorne "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**").

Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt an:

FAX 00
SEND. UM 16:50

A N M E R K U N G

Die Einstellung der "zeitversetzten Sendung" kann gelöscht werden. Dazu das Original aus dem ADF nehmen oder einfach die Taste drücken.

A N M E R K U N G

Bei **Stromausfall wird das Original** im ADF **sofort** nach der Wiederherstellung der Normalfunktion **gesendet** und nicht zu dem Zeitpunkt, der während der Programmierung der Zeitversetzten Sendung eingegeben wurde. Wenn der Stromausfall länger als eine Stunde dauert, wird die eingegebene zeitversetzte Sendung gelöscht.

ÄNDERN/LÖSCHEN EINER PROGRAMMIERTEN ZEITVERSETZTEN SENDUNG

Bis auf dem Display erscheint:

ZEITVERS. SENDEN

Das Display zeigt an:

BEREITS EINGEST.

Das Display zeigt an:

ÄNDERUNG?

Wenn die zuvor eingestellte Sendung gelöscht werden soll, die Tasten ◀/▶ drücken: Auf dem Display erscheint die Meldung "EINST. LÖSCHEN?" dann drücken, um die Löschung zu bestätigen. Das Faxgerät kehrt automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.

Wenn dagegen die Sendeuhrzeit oder die Empfängernummer geändert werden sollen, die folgenden Schritte ausführen.

Das Display zeigt an:

UHRZEIT EINGEBEN
16:50

Mit der neuen Uhrzeit überschreiben und mit der Taste bestätigen oder die angezeigte Uhrzeit mit Druck auf die Taste bestätigen. Das Display zeigt an:

NUMMER EINGEBEN

Wenn die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden soll, die Taste LÖSCHEN drücken, dann die Taste und mit den nächsten Schritten fortfahren.

Mit der neuen Nummer überschreiben und die Eingabe mit der Taste bestätigen oder die angezeigte Nummer sofort durch Drücken der Taste übernehmen. Das Display zeigt an:

FAX 00
SEND. UM 18:00

SENDEN EINES ORIGINALS AN MEHRERE EMPFÄNGER

Ihr Faxgerät ist mit einem **Speicher** ausgerüstet, **der es gestattet**, ein Original **zu einer vorgegebenen Uhrzeit** (zeitversetztes Senden) und **an mehrere Empfänger** (max. 10) zu senden: "Rundsendung". Sehen Sie im Folgenden "**Senden eines Originals aus dem Speicher**".

SENDEN EINES ORIGINALS AUS DEM SPEICHER

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt die Ausgangswerte für Kontrast und Auflösung an, d.h. NORMAL und (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie soeben beschrieben.

Das Display zeigt an:

SE VOM SPEICHER

Das Faxgerät beginnt mit dem Speichern des Originals.

Nach dem Speichern wird auf dem Display für einige Sekunden die Meldung "DOK. NR XXXX" angezeigt.

UHRZEIT EINGEBEN

HH:MM

Die Sendezeit eingeben, beispielsweise "16:50" und dann die Taste drücken oder die Taste drücken, um die aktuelle Uhrzeit zu bestätigen. Das Display zeigt an:

NUMMER EINGEBEN

NR./ZW/KW WÄHLEN

Wählen Sie die Empfängernummer nach einem der vorgesehenen Modi: direkt auf der Zahlentastatur oder über die Tasten der Zielwahl oder den Codes der Kurzwahl (sehe Sie weiter vorne "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**").

Das Faxgerät fordert Sie zur Eingabe einer anderen Nummer auf:

NUMMER EINGEBEN

NR./ZW/KW WÄHLEN

Wenn das Original an mehrere Empfänger gesendet werden soll, sind die beiden vorausgehenden Schritte für jeden weiteren Empfänger zu wiederholen. Danach die Taste drücken, um die Prozedur zu beenden.

Wenn das Original nur an einen Empfänger gesendet werden soll, einfach die Taste drücken, ohne weitere Nummern einzugeben. Nach Beendigung der Prozedur zeigt das Display an:

FAX 00

SE VOM SPEICHER

A N M E R K U N G

Bei **Stromausfall wird das gespeicherte Original sofort** nach der Wiederherstellung der Normalfunktion **gesendet** und nicht zu dem Zeitpunkt, der während der Programmierung von Senden aus dem Speicher eingegeben wurde. Wenn der Stromausfall länger als eine Stunde dauert, wird die eingegebene Sendung aus dem Speicher gelöscht.

ÄNDERN/NEU EINLEITEN/LÖSCHEN EINER PROGRAMMIERTEN SENDUNG AUS DEM SPEICHER

Das Display zeigt an:

SE VOM SPEICHER

Das Display zeigt an:

BEREITS EINGEST.

Das Display zeigt an:

EINST. DRUCKEN?

Mit den Tasten ◀/▶ eine der beiden möglichen Optionen: "ÄNDERUNG?" oder "EINST. LÖSCHEN?" anzeigen.

Um die Wahl zu bestätigen.

EINST.DRUCKEN? - Um nur die Parameter in Bezug auf die Sendung aus dem Speicher zu drucken. Nach dem Ausdruck kehrt das Faxgerät automatisch wieder in den Bereitschaftszustand zurück.

EINST. LÖSCHEN? - Um die Eingabe zu löschen. Das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

ÄNDERUNG? - Um die Empfängernummer oder die gewünschte Sendezeit zu ändern. Das Display zeigt an:

UHRZEIT EINGEBEN

HH:MM

An dieser Stelle fahren Sie so fort, wie in den letzen drei Schritten der Prozedur "**Senden eines Originals aus dem Speicher**" angegeben wird.

EMPFANGEN

Es können **vier verschiedene Empfangsverfahren** eingestellt werden. Jedes Verfahren wird mit der Taste TEL/FAX aufgerufen.

- **Manueller** Empfang, bei allen Gelegenheiten in denen der Anwender **anwesend** ist und die Anrufe persönlich beantworten kann.

Bis auf dem Display erscheint:

TEL 00

Bei Rufsignal den Handapparat abnehmen, um an die Leitung zu schalten. Das Display zeigt an:

TEL

Sobald der Faxton zu hören ist oder der Faxpartner zum Empfang auffordert. Das Display zeigt an:

VERBINDUNG

Den Handapparat auflegen.

Das Faxgerät beginnt mit dem Empfang. Auf dem Display erscheinen einige Informationen zum laufenden Empfangsvorgang, u.a. die Faxnummer Ihres Faxpartners und, falls programmiert, sein Name.

Nach Beendigung des Empfangs erscheint kurz die Meldung "EMPFANG: KORREKT". Danach kehrt das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zurück.

- **Automatischer** Empfang, bei allen Gelegenheiten, in denen der Anwender **abwesend** ist und trotzdem empfangen möchte. Das ist die Standard-Modalität Ihres Faxgerätes; sollte dies trotzdem nicht der Fall sein, die Taste TEL/FAX drücken, bis auf dem Display erscheint:

  "FAX 00".

  Der Empfang erfolgt wie beim manuellen Empfang.
- **Automatischer Empfang mit Fax-/Telefonerkennung**. Bei diesem Empfangsmodus schließt sich das Faxgerät nach einer gewissen Anzahl von Rufsignalen (Einstellung: 2 Rufsignale) an die Telefonleitung und kann erkennen, ob es sich dabei um einen Fax- oder Telefonanruf handelt.

TEL/FAX Bis auf dem Display erscheint:

TEL/FAX 00

Bei diesem Empfangsmodus ist das Verhalten des Faxgerätes vom Anrufer abhängig:

- Wenn es sich bei dem Anrufer um ein anderes Faxgerät handelt, bereitet sich Ihr Faxgerät nach zwei Rufsignalen automatisch auf den Empfang vor.
- Wenn es sich bei dem Anrufer um ein Telefon handelt, gibt das Faxgerät nach zwei Rufsignalen, für etwa 20 Sekunden, ein akustisches Signal aus und auf dem Display erscheint "HÖRER ABHEBEN". Wenn innerhalb dieser 20 Sekunden der Handapparat nicht abgehoben wird, bereitet sich das Faxgerät automatisch auf den Empfang vor.

Wenn Sie den Handapparat abheben, bevor sich das Faxgerät an die Telefonleitung schaltet und die Leitungstöne zu hören sind, drücken Sie die Taste und legen den Handapparat wieder auf.

- Empfang mit **Anrufbeantworter**. Bei diesem Empfangsverfahren nimmt der Anrufbeantworter Anrufe entgegen, zeichnet Nachrichten auf und überlässt dem Faxgerät die Leitung für den Empfang von Dokumenten.
  Beziehen Sie sich beim Modell mit **eingebautem Anrufbeantworter,** auf das entsprechende Kapitel.
  Wenn Sie dagegen einen **externen Anrufbeantworter** anschließen, müssen Sie sich versichern, dass die Anzahl der Rufsignale, nach denen der Anrufbeantworter aktiviert wird, unter der am Faxgerät programmierten Rufsignalanzahl liegt (sehen Sie "**Ändern der Rufsignalanzahl**", Kapitel "**Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen**").

TEL/FAX Bis auf dem Display erscheint:

AB/FAX 00

A N M E R K U N G

Wenn der laufende Empfangsvorgang abgebrochen werden soll, die Taste drücken. Das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.

PROGRAMMIERUNG DER ZIEL- UND KURZWAHL

Das Faxgerät kann auch Prozeduren der **Schnellwahlverfahren** durchführen, wie die **Zielwahl** und die **Kurzwahl**, die jedoch die entsprechende Programmierung voraussetzen.

DIE ZIELWAHL

Auf jeder der 10 Wahltasten (**0 - 9**) kann eine beliebige **Faxnummer** oder **Telefonnummer** und ein **Name programmiert** und dann automatisch gewählt werden, wenn man die programmierte Wahltaste für länger als eine Sekunde drückt.

F Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

F Bis auf dem Display erscheint:

ZIELWAHL

Das Display zeigt an:

ZW PROGRAMMIEREN

TASTE: 0-9

0-9 Die Zahlentaste drücken, mit der eine Telefon- oder Faxnummer programmiert werden soll (z. B.: 1). Das Display zeigt an:

1: TELEFON-NR.

Wenn bereits eine Telefon- oder Faxnummer gespeichert ist, erscheint diese auf dem Display.

0-9 Die Telefon- oder Faxnummer des Empfängers (max. 64 Ziffern) direkt auf der Zahlentastatur des Faxgerätes eingeben.

Wenn falsche Nummern vorhanden sind, den Cursor mit den Tasten ◀/▶ auf die falsche Nummer setzen und mit der richtigen Nummer überschreiben.

LÖSCHEN Löschen der vollständigen Nummer.

Wenn Ihr Faxgerät an einer Nebenstelle angeschlossen ist, erfolgt die Amtholung durch Drücken der Taste EXTERN, bevor die Nummer gewählt wird. Auf dem Display erscheint der Buchstabe "**E**" (Extern).

Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt an:

1: NAME

Wenn ein Name bereits gespeichert ist, erscheint dieser auf dem Display.

2-9 Empfängername (max. 16 Zeichen) wie bei Eintragen des Namens (siehe "**Name und faxnummer**", Kapitel "**Installation**") beschrieben eingeben.

Wenn falsche Zeichen vorhanden sind, den Cursor mit den Tasten ◀/▶ auf das falsche Zeichen setzen und mit dem richtigen Zeichen überschreiben.

Löschen des vollständigen Namens.

Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt an:

NÄCHSTE:JA

Die Prozedur kann an dieser Stelle durch Drücken der Taste **unterbrochen** werden oder es kann eine **andere Zahlentaste** der Zielwahl durch Drücken der Taste **programmiert** werden, indem die Prozedur ab den entsprechenden Schritten der Nummern- und Namenseingabe des Empfängers, wiederholt wird.

DIE KURZWAHL

Anhand der **Code (01-50)** können zusätzliche **Fax-**, **Telefonnummern** und **Namen programmiert** werden, die durch das Drücken der Taste und durch die Eingabe des Codes automatisch gewählt werden.

Befolgen Sie die ersten beiden Schritte bezüglich der **Zielwahl**, dann:

Bis auf dem Display erscheint:

KURZWAHL

Das Display zeigt an:

KW PROGRAMMIEREN

(01-50):

Wählen Sie den Code, mit dem Sie die Telefon- oder Faxnummer programmieren möchten (z. B. 0 1). Das Display zeigt an:

01: TELEFON-NR.

Befolgen Sie an dieser Stelle die Prozedur der **Zielwahl** ab den entsprechenden Schritten der Eingabe der Empfängernummer und des Empfängernamens.

ANMERKUNG

Wenn gewünscht, können die gespeicherten Informationen der **10 Zielwahl-Zahlentasten** und der **50 Kurzwahlcode** ausgedruckt werden (siehe später "**Ausdrucken von Protokollen und Listen**").

ÄNDERN EINER ZIELWAHL-ZAHLENTASTE ODER EINES KURZWAHLCODES

Befolgen Sie die Prozedur der Zielwahl oder die Prozedur der Kurzwahl, bis zur Anzeige:

- Zielwahl

1: TELEFON-NR.

- Kurzwahl

01: TELEFON-NR.

Mit der neuen Telefon- oder Faxnummer (max. 64 Ziffern), die direkt auf der Zahlentastatur des Faxgeräts eingegeben wird, überschreiben oder die Taste LÖSCHEN drücken und die neue Nummer bilden.

Um die Eingabe zu bestätigen. Das Display zeigt an:

1:NAME

oder

01:NAME

Mit dem neuen Namen überschreiben (max. 16 Zeichen) oder die Taste LÖSCHEN drücken und den neuen Namen eingeben.

Um die Eingabe zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

SENDEN MIT ZIELWAHL

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt die Ausgangswerte für Kontrast und Auflösung an, d.h. NORMAL und (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie beschrieben in "**Einstellung von Kontrast und Auflösung**".

Die gewünschte Zahlentaste (zum Beispiel: 1) länger als eine Sekunde drücken. Das Display zeigt die auf ihr gespeicherte Faxnummer. Wurde auch ein Name gespeichert, wird dieser auf dem Display angezeigt.

Danach wird die Übertragung wie bekannt fortgesetzt.

SENDEN MIT KURZWAHL

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt die Ausgangswerte für Kontrast und Auflösung an, d.h. NORMAL und (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie beschrieben in "**Einstellung von Kontrast und Auflösung**".

Das Display zeigt an:

ADRESSBUCH

CODE ODER < >

Den gewünschten Kurzwahlcode eingeben, z. B.: 0 1. Das Display zeigt die auf ihr gespeicherte Faxnummer an. Wurde auch ein Name gespeichert, wird dieser auf dem Display angezeigt.

Danach wird die Übertragung wie bekannt fortgesetzt.

SENDEN MIT DER ZIEL- ODER KURZWAHL MITTELS DURCHSUCHEN DES ADRESSBUCHES

Wenn man **vergessen** hat, auf welcher Zielwahltaste oder mit welchem Kurzwahlcode eine bestimmte Faxnummer programmiert wurde, **kann der Sendevorgang trotzdem gestartet werden**, indem das Adressbuch folgendermaßen abgefragt wird:

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt die Ausgangswerte für Kontrast und Auflösung an, d.h. NORMAL und (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie beschrieben in "**Einstellung von Kontrast und Auflösung**".

Das Display zeigt an:

ADRESSBUCH
CODE ODER < >

Mit den Tasten ◀/▶ die Listen durchlaufen, bis die Faxnummer oder der Name des gewünschten Empfängers erscheint, an den das Original gesendet werden soll.

Starten des Sendevorganges.

SENDEN AN EINE DER LETZTEN 20 EINGEGANGENEN NUMMERN ODER AN EINE DER LETZTEN 10 ABGEHENDEN NUMMERN

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt die Ausgangswerte für Kontrast und Auflösung an, d.h. NORMAL und (Standard).

Wenn Sie es für angemessen halten, ändern Sie die Kontrast- und Auflösungswerte, wie beschrieben in "**Einstellung von Kontrast und Auflösung**".

Das Display zeigt an:

EINGEHEN. ANRUFE

Drücken Sie ◀/▶, um die andere mögliche Option anzuzeigen: "ABGEHENDE ANRUFE".

Um die Wahl zu bestätigen.

Drücken Sie ◀/▶, um in der Liste der letzten 20 eingegangenen Anrufe oder in der Liste der letzten 10 ausgegangenen Anrufe die Faxnummer oder den Namen des Empfängers zu finden, an den Sie das Original senden möchten.

Starten des Sendevorganges.

AUSDRUCKEN VON PROTOKOLLEN UND LISTEN

DIE PROTOKOLLE

Das Faxgerät bietet anhand der Protokolle die Möglichkeit, das Ergebnis aller durchgeführten Vorgänge (Sendung und Empfang), die Anzahl der bearbeiteten Dokumente und eine Fülle anderer wichtiger Informationen zu prüfen.

Das Faxgerät druckt folgende Protokolle aus:

- **Netzausfall-Bericht**: Dieser Bericht wird **immer automatisch** nach einem **Netzausfall** ausgedruckt.

  Bei Stromausfall während des Sende- oder Empfangsvorgangs wird das Faxgerät, nach der Wiederherstellung der Funktionsbedingungen, automatisch einen Bericht mit den laufenden Sende- oder Empfangsdaten ausdrucken.
- **Journal**: Hierin sind sämtliche Daten zu den **letzten 42 Sende- und Empfangsvorgängen** enthalten, die das Faxgerät im Speicher hält. Es wird **automatisch** (nach der 32. Aktivität mit anschließender Löschung der gespeicherten Daten) oder **auf Abruf ausgedruckt**.
- **Sendeprotokoll**: Enthält Informationen zum **letzten Sendevorgang** und kann nach entsprechender Vorprogrammierung **immer automatisch** nach jeder Sendung oder **auf Abruf** zum gewünschten Zeitpunkt ausgedruckt werden.
- **Sendeprotokoll zu Übertragungsfehlern**: Enthält ebenfalls die Informationen zum **letzten Sendevorgang** aber **wird nur bei Übertragungsfehlern automatisch ausgedruckt.** Das Faxgerät ist bereits voreingestellt diese Protokollart immer automatisch auszudrucken. Wenn die Einstellung deaktiviert werden soll, ist im entsprechenden Abschnitt nachzuschlagen.
- **Protokoll des letzen Rundsendeauftrages**: Enthält die entsprechenden Daten des **letzten Rundsendeauftrages** und kann nach vorheriger Programmierung **immer und automatisch nach jeder Sendung** oder **auf Anfrage** ausgedruckt werden.

INTERPRETATION DER PROTOKOLLE

• Üb.-Nr.	Fortlaufende Nummerierung der durchgeführten Sende-/Empfangsvorgänge.
• Üb.-Art	Aktivität: SENDUNG, S-ABRUF beim Sendevorgang EMPFANG, E-ABRUF beim Empfangsvorgang.
• Gewählte Nummer	Faxnummer des gewählten Empfängers.
• Name	Name des gewählten Empfängers. Erscheint nur, wenn er auf den Tasten der Zielwahl oder in den Kurzwahlcodes gespeichert wurde. Dieses Feld wird nicht in Journal angezeigt.
• Empfängerkennzeichen Erhalten	Nummer (und ggf. Name) des gewählten Empfängers. Diese Nummer entspricht nur dann der gewählten Nummer, wenn der Empfänger die eigene Faxnummer richtig eingegeben hat. Ansonsten könnte sie verschieden sein oder sogar fehlen.
• Datum/Uhrzeit	Datum und Uhrzeit der Übertragung.
• Dauer	Übertragungsdauer (in Minuten und Sekunden).
• Seiten	Anzahl der gesendeten und empfangenen Seiten.
• Ergeb	Ergebnis Übertragungsresultat: - OK: Bei erfolgreicher Übertragung. - FEHLERCODE XX: Bei Übertragungsfehlern. Die Ursache lässt sich anhand des Fehlercodes feststellen (siehe "**Fehlercode**", Kapitel "**Fehler und Problemlösungen**").

AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DES AUTOMATISCHEN AUSDRUCKS VON SENDEPROTOKOLLEN UND VON SENDEPROTOKOLLEN ZU ÜBERTRAGUNGSFEHLERN

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

EINSTELLUNGEN

Bis auf dem Display erscheint:

SENDEPROT:FEHLER

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen möglichen Optionen anzeigen: "SENDEPROT.: JA" und "SENDEPROT.: NEIN".

SENDEPROT:FEHLER – Das Faxgerät druckt automatisch nach jedem erfolglosen Sendevorgang ein Sendeprotokoll aus.

SENDEPROT.: JA – Das Faxgerät druckt automatisch nach jedem Sendevorgang ein Sendeprotokoll aus, unabhängig von seinem Ergebnis.

SENDEPROT.: NEIN – Das Faxgerät druckt kein Sendeprotokoll aus.

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DES AUTOMATISCHEN AUSDRUCKS VON RUNDSENDEPROTOKOLLEN

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

EINSTELLUNGEN

Bis auf dem Display erscheint:

RUNDSE.PR.: JA

Mit den Tasten ◀/▶ die andere Option anzeigen: "RUNDSE.PR.: NEIN".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DES AUTOMATISCHEN AUSDRUCKS DER DATEN ZUR ZEITVERSETZTEN SENDUNG

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

EINSTELLUNGEN

Bis auf dem Display erscheint:

ZEITVERS.: JA

Mit den Tasten ◀/▶ die andere Option anzeigen: "ZEITVERS.:NEIN".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

AUF ANFRAGE DAS JOURNAL-, RUNDSENDE- UND ANRUFER-ID-PROTOKOLL AUSDRUCKEN

Bis auf dem Display erscheint:

BERICHTSAUSDRUCK

Das Display zeigt an:

SENDEPROTOKOLL

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen möglichen Optionen anzuzeigen: "RUNDSENDEPROTOK.", "JOURNAL", "ANRUFERLISTE" und "DRUCKEN: NEIN".

Um die Wahl zu bestätigen.

Nachdem der Ausdruck ausgeführt wurde, kehrt das Faxgerät automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.

ANMERKUNG

Wenn "DRUCKEN: NEIN" gewählt wurde, die Taste drücken, um das Faxgerät wieder in den Bereitschaftszustand zu bringen.

DIE LISTEN

Sie können jederzeit den kompletten **Listenausdruck** der **Installationsparameter und Einstellungen,** sowie der **gespeicherten Daten auf den Ziel- und Kurzwahltasten** erhalten.
Wenn Sie die Liste mit den Installationsparametern und Einstellungen anfordern, erhalten Sie einen laufenden Überblick über die vorgegebenen Werte und der von Ihnen vorgenommenen Einstellungen zur Anpassung an die jeweilige Situation.

DIE PARAMETER DER INSTALLATION UND DER AUSGESCHLOSSENEN NUMMERN AUSDRUCKEN

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Das Display zeigt an:

ANSCHLUSSART

Bis auf dem Display erscheint:

LISTE DRUCKEN

Das Display zeigt an:

DRU:INSTALL.

Mit den Taste ◀/▶ können Sie jedenfalls die anderen möglichen Optionen anzeigen: "DRU:N.AUSSCHLUSS" und "MENÜ BEENDEN".

Um die Wahl zu bestätigen.

ANMERKUNG

Wenn Sie "DRU:INSTALL." oder "DRU: N.AUSSCHLUSS" gewählt haben, kehrt das Faxgerät nach Beendigung automatisch in den Bereitschaftszustand zurück. Wenn Sie "MENÜ BEENDEN" gewählt haben, die Taste drücken, um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

AUSDRUCK DER KONFIGURATIONSPARAMETER UND DER DATEN, BEZÜGLICH DER ZIELWAHL UND KURZWAHL

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Bis auf dem Display erscheint:

LISTEN DRUCKEN

Das Display zeigt an:

PARAMETER

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen möglichen Optionen anzeigen: "ZIELWAHL", "KURZWAHL" und "NEIN".

Um die Wahl zu bestätigen.

Nachdem der Ausdruck ausgeführt wurde, kehrt das Faxgerät automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.

ANMERKUNG

Wenn Sie "NEIN" gewählt haben, die Taste drücken, um das Faxgerät wieder in den Bereitschaftszustand zu bringen.

Wenn der **Handapparat abgehoben** wird, um an die Leitung zu schalten, kann man, wie bei einem handelsüblichen Telefon, über alle Telefonfunktionen verfügen.
Die Funktionen beinhalten auch die Funktion **R** (REGISTER RECALL, aktivierbar mit der Taste) zur Nutzung von Sonderdiensten, die vom Betreiber des Telefonnetzes zur Verfügung gestellt werden.

Es sind ebenfalls folgende Funktionen verfügbar:

- Anrufen des Faxpartners mit einem auf dem Faxgerät programmierten Schnellwahlverfahren, siehe im Folgenden "**Telefonieren mit Zielwahl**" und "**Telefonieren mit Kurzwahl**".
- **Zeitweilige Unterbrechung des Telefongesprächs** durch Drücken der Taste (**WARTEN**). Nach wiederholten Drükken derselben Taste kann das Gespräch fortgesetzt werden.
- Aktivieren der "**Freisprechfunktion**" (**nur Modell mit eingebautem Anrufbeantworter**), durch Drücken der Taste vor oder während eines Telefongesprächs. Diese Funktion ist von Nutzen, wenn andere Personen das Gespräch mithören sollen.
- **Verhindern**, dass **während eines Telefongesprächs der Empfänger mithört**, durch einfaches Drücken der Taste (**nur Modell mit eingebautem Anrufbeantworter**). Nach wiederholtem Drücken derselben Taste wird diese Mithörfunktion für den Empfänger wieder aktiviert.

TELEFONIEREN MIT ZIELWAHL

Das Original nicht in den ADF einlegen.

Drücken Sie die gewünschte Zahlentaste länger als eine Sekunde (im Beispiel:). Das Display zeigt die auf ihr gespeicherte Telefonnummer an (siehe "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**"). Wenn auch ein Name gespeichert wurde, wird dieser auf dem Display angezeigt.

Ist der Wahlvorgang beendet und der Empfänger frei, kann gesprochen werden, nachdem der Hörer abgehoben wurde.

A N M E R K U N G

Wenn Sie die "Freisprechfunktion" aktivieren möchten, drükken Sie die Taste , nachdem der Hörer abgehoben wurde. Das Display zeigt an:

HÖRER AUFLEGEN

TELEFONIEREN MIT KURZWAHL

Das Original nicht in den ADF einlegen.

Heben Sie den Hörer ab, um an die Leitung zu schalten oder drücken Sie die Taste , um die Freisprechfunktion zu aktivieren. Das Display zeigt an:

TEL

oder

NUMMER EINGEBEN

Das Display zeigt an:

TEL

CODE ODER < >

Wählen Sie den gewünschten Kurzwahlcode, z. B. , zeigt das Display die gespeicherte Telefonnummer an (siehe "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**").
Wenn auch ein Name gespeichert wurde, wird dieser auf dem Display angezeigt.
Ist der Wahlvorgang beendet und der Empfänger frei, kann gesprochen werden.

TELEFONIEREN MIT HILFE DES ADRESSBUCHES

Das Original nicht in den ADF einlegen.

Heben Sie den Hörer ab, um an die Leitung zu schalten oder drücken Sie die Taste , um die Freisprechfunktion zu aktivieren. Das Display zeigt an:

TEL

oder

NUMMER EINGEBEN

Das Display zeigt an:

TEL

CODE ODER < >

Mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Telefonnummer bzw. den gewünschten Namen suchen.

Starten des Wahlvorgangs.

Ist der Wahlvorgang beendet und der Empfänger frei, kann gesprochen werden.

NEUWAHL VON EINER DER LETZTEN 20 EINGEGANGENEN NUMMERN ODER EINER DER LETZTEN 10 AUSGEGANGENEN NUMMERN

Das Original nicht in den ADF einlegen.

Heben Sie den Hörer ab, um an die Leitung zu schalten oder drücken Sie die Taste , um die Freisprechfunktion zu aktivieren. Das Display zeigt an:

TEL

oder

NUMMER EINGEBEN

Das Display zeigt an:

EINGEHEN. ANRUFE

Drücken Sie ◀/▶, um die andere mögliche Option anzuzeigen: "ABGEHENDE ANRUFE".

Um die Wahl zu bestätigen.

Drücken Sie ◀/▶, um in der Liste der letzten 20 eingegangenen Anrufe oder in der Liste der letzen 10 ausgegangenen Anrufe die Telefonnummer oder den Namen des Korrespondenten zu finden, mit dem Sie telefonieren möchten.

Starten des Wahlvorgangs.

Ist der Wahlvorgang beendet und der Empfänger frei, kann gesprochen werden.

WELCHE DOKUMENTE KÖNNEN KOPIERT WERDEN

Vor dem Anfertigen einer Kopie sollte sichergestellt werden, dass das Original die in "**Welche Originale können gesendet werden**", Abschnitt "**Senden**" Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**" beschriebenen Merkmale aufweist.

ANFERTIGEN EINER KOPIE

Wie bereits erwähnt, kann das Faxgerät auch als **Kopierer** eingesetzt werden. Das erhaltene Kopierergebnis ist abhängig von den **Kontrast- und Auflösungswerten**, die vor Aktivierung der Kopierfunktion mit den Tasten und , gewählt werden.

Den **Kontrast** nach folgenden Kriterien wählen:

- **NORMAL**, wenn das Original **nicht zu hell und nicht zu dunkel ist**.
- **HELL**, wenn das Original zu **dunkel ist**.
- **DUNKEL**, wenn das Original zu **hell** ist.

Die **Auflösung** nach folgenden Kriterien wählen:

- **TEXT**, wenn das Original einen **gut lesbaren Text** oder **eine einfache Grafik enthält**.
- **FOTO**, wenn das Original **Schattierungen enthält**.

Das Original in den ADF einlegen.

Das Display zeigt die entsprechenden Ausgangswerte für die vorgesehene Kontrast-, Auflösungs- und Wiedergabeart an: respektive NORMAL, TEXT und 100%.

Um die gewünschte Kontrastart zu wählen: "HELL", "DUNKEL" oder "NORMAL".

Um die gewünschte Auflösungsart zu wählen: "TEXT" oder "FOTO".

Um den gewünschten Wiedergabewert zu wählen: "100%", "140%", "70%" oder "50".

Für eine Einzelkopie die Taste drücken; anderenfalls die gewünschte Kopienanzahl eingeben (max. 9) und dann die Taste drücken. Das Faxgerät speichert das Original Seite für Seite ab und führt dann den Kopiervorgang durch.

ANMERKUNG

Wenn der laufende Kopiervorgang abgebrochen werden soll, die Taste zweimal drücken: das erste Mal, um das Original aus dem ADF zu werfen, das zweite Mal, um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.
Wenn das zu entnehmende Dokument aus mehreren Blättern besteht, müssen das Bedienfeld umgeklappt und alle anderen Blätter manuell entfernt werden, bevor mit Druck auf das erste Blatt ausgeworfen werden kann.

UM EINE OPTIMALE KOPIEQUALITÄT ZU ERHALTEN

Um von einem Original mit Schattierungen eine Kopie von optimaler Qualität zu erhalten, muss der Auflösungswert **FOTO** eingestellt und der Parameter **HOHE QUALITÄT** auf dem Faxgerät **aktiviert sein**. Ist dies nicht der Fall, muss die folgende Prozedur ausgeführt werden:

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Bis auf dem Display erscheint:

KOPIERPARAMETER

Bis auf dem Display erscheint:

KOPIE: NORMAL

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen Optionen anzeigen:

KOPIE: HOHE QUAL.

Um die Eingabe zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

Wenn Sie das Modell mit **eingebautem Anrufbeantworter** erworben haben, können Sie damit dieselben Funktionen nutzen, die auch ein externer Anrufbeantworter ausübt.
Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Ansagen aufzeichnen**, die bei Ihrer Abwesenheit **automatisch ausgegeben werden**, um die Anrufer zu bitten eine Nachricht zu hinterlassen oder zu einem späteren Zeitpunkt wieder anzurufen.
- **Notizen aufzeichnen** (sogenannte MEMOS).
- **Ansagen und Notizen abhören**.
- **Ansagen und Notizen ersetzen**.
- **Nachrichten aufzeichnen**, die Anrufer bei Ihrer Abwesenheit hinterlassen möchten, damit keine direkten **Anrufe** verloren gehen.
- **Aufgezeichnete Meldungen abhören**.
- **Aufgezeichnete Meldungen löschen**.
- **Meldungen zu einem entfernten Telefon weiterleiten**.
- **Den Anrufbeantworter aus der Ferne bedienen**.

Die **Aufzeichnungskapazität** des Anrufbeantworters ist von der verfügbaren Speicherkapazität abhängig (15 Minuten). Die **Dauer der Ansagen** kann auf **30 oder 60 Sekunden** programmiert werden siehe "**Programmierung der Dauer von Notizen (MEMO) und Eingangsmeldungen**".

A N M E R K U N G

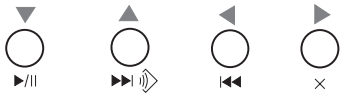
Im AB/FAX-Modus stellt sich das Faxgerät automatisch auf Empfang ein, wenn es von einem anderen Faxgerät angerufen wird, damit keine an Sie gerichteten Dokumente verloren gehen.

A N M E R K U N G

Der Zugriff auf den Anrufbeantworter kann durch einen vierstelligen **Abfragecode** (**schon vorhanden als "1234"**) **geschützt** werden. Auf diese Weise kann niemand den Anrufbeantworter ohne Ihre Erlaubnis benutzen (außer um Nachrichten zu hinterlassen). Der Abfragecode kann jederzeit geändert werden (siehe "**Um den Zugriffscode für den Anrufbeantworter zu ändern oder zu löschen**").

DAS BEDIENFELD DES ANRUFBEANTWORTERS

Tasten nur für Modell mit eingebautem Anrufbeantworter:



Um das Abhören der Meldungen und Notizen zu starten.

Um zeitweilig das Abhören der Meldungen und Notizen zu unterbrechen. Nach erneutem Drücken der Taste wird das Abhören wieder aktiviert.

Um die Aufzeichnung der "**MEMO**" (persönlichen Notizen) zu starten.

Um während des Abhörens von Meldungen und Notizen an den Anfang der nächsten Meldung oder Notiz zu gelangen.

Um während des Abhörens von Meldungen und Notizen zur vorhergehenden Meldung oder Notiz zurückzukehren.

(LÖSCHEN)

Um die bereits abgehörten Meldungen und Notizen zu löschen.

LEUCHTANZEIGE (NACHRICHTEN)

An, um anzuzeigen, dass **Meldungen oder Notizen im Speicher sind**, **die bereits abgehört wurden**.

Blinkt, um anzuzeigen, dass **Meldungen oder Notizen im Speicher sind**, **die noch nicht abgehört wurden**.

Aus, um anzuzeigen, dass **keine Meldungen oder Notizen im Speicher sind**.

Tasten, die das Benutzen des Anrufbeantworters notwendig sind:

Um auf das Konfigurationsmenü des Anrufbeantworters Zugriff zu haben.

Um die verschiedenen Untermenüs zu wählen.

Um Aufzeichnung und Abhören zu starten.

Um die Menüwahl zur Konfiguration des Anrufbeantworters, der Untermenüs, der Parameter und deren Werte zu bestätigen und um den Wechsel zum nächsten Zustand zu starten.

Um Aufzeichnung und Abhören zu unterbrechen.

Um den laufenden Programmiervorgang zu unterbrechen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

UM DEN ZUGRIFFSCODE FÜR DEN ANRUFBEANTWORTER ZU ÄNDERN ODER ZU LÖSCHEN

Bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNG

Die Taste drücken und danach die Taste bis auf dem Display erscheint:

ABFRAGECODE

Das Display zeigt den programmierten Code "1234" an.

CODE
(0 - 9): 1234

Den neuen Code, beispielsweise "0001" eingeben, um den bereits vorhandenen Code zu ändern und dann die Taste drücken, oder die Taste LÖSCHEN und danach die Taste drücken, um zu löschen. Das Display zeigt an:

ABHÖREN FREI

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

Der Abfragecode des Anrufbeantworters kann letztlich auch verwendet werden, um:

- zu verhindern, dass andere Personen im Raum die persönlichen Nachrichten abhören können;
- zu verhindern, dass andere Personen die persönlichen Einstellungsparameter des Anrufbeantworters ändern können.

Die Prozedur "**Um den Zugriffscode für den Anrufbeantworter zu ändern oder zu löschen**" bis zur Anzeige "ABHÖREN FREI" ausführen, dann mit der folgenden Prozedur fortfahren:

Die Tasten ◀/▶ drücken, um das Abhören der Meldungen nur Personen zu gestatten, die den Abfragecode kennen. Das Display zeigt an:

ABHÖREN GESPERRT

Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:

EINST. FREI

Die Tasten ◀/▶ drücken, um die Programmierung des Anrufbeantworters nur Personen zu gestatten, die den Abfragecode kennen. Das Display zeigt an:

EINST. GESPERRT.

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

DIE ANSAGEN

Es können **verschiedene Ansagetypen** aufgezeichnet werden:

- **ANSAGE 1**: Diese Ansage, die max. 20 Sekunden dauert, bittet den Anrufer, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Zum Beispiel:
  "Hier spricht der Anrufbeantworter der Firma (....). Wir sind zur Zeit leider nicht erreichbar. Nach dem Tonzeichen können Sie eine Nachricht hinterlassen oder ein Dokument durch Drücken der Starttaste auf Ihrem Faxgerät senden. Vielen Dank."
- **ANSAGE 2**, dauert max. **10 Sekunden** und kann für folgende Fälle aufgezeichnet werden:
  - wenn Sie den Empfangsmodus "**AB/FAX**" gewählt haben und den Anrufer in Ihrer **Abwesenheit** darauf hinweisen möchten, dass der Anrufbeantworter keine Nachrichten aufzeichnen kann, da der Speicher voll ist. Zum Beispiel:
    "Zur Zeit können nur Faxe empfangen werden. Rufen Sie für ein Gespräch bitte später wieder an."
  - wenn Sie den Modus "**TEL/FAX**" gewählt haben und den Anrufer in Ihrer **Anwesenheit** darauf hinweisen möchten, den Handapparat nicht aufzulegen. Zum Beispiel:
    "Bitte warten."
- **MEMO (stimmlich)**, die **programmierbare** Dauer beträgt **30 oder 60 Sekunden** und dient persönlichen Zwecken, (beispielsweise zur Erinnerungsstütze). Sie wird bei einem Anruf **nicht** ausgegeben.
- **ÜBERTRAGUNGSANSAGE**, diese Ansage, die max. **10 Sekunden dauert**, informiert Sie über ein **entferntes Telefon**, dass auf dem Anrufbeantworter nicht abgehörte **Nachrichten** aufgezeichnet sind.
- Zur Weiterleitung der noch nicht gehörten Meldungen folgendermaßen vorgehen:
  - Der Anrufbeantworter muss vorher entsprechend programmiert werden (siehe später "**Weiterleiten von Eingangsmeldungen und Notizen zum entfernten Telefon**").
  - Die Funktionen, die die Fernbedienung des Anrufbeantworters ermöglichen, müssen aktiviert werden (siehe "**Fernbedienung des Anrufbeantworters**").

ANMERKUNG

Nach einem Stromausfall von länger als einer Stunde werden alle registrierten **Ansagen**, **außer der Ansage 1**, gelöscht. Die Ansage 1 wird dagegen durch eine Standardansage ersetzt.

AUFZEICHNEN VON ANSAGE 1

Bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNG

Die Taste drücken und danach die Taste F, bis auf dem Display erscheint:

ANSAGE 1 AUFZ.

Das Display zeigt an:

HÖRER ABHEBEN

Hörer abheben. Das Display zeigt an:

AUFNAHME:

Um mit der Aufzeichnung der Ansage zu beginnen. Das Display zeigt an:

AUFZEICHNUNG 20

Es stehen Ihnen 20 Sekunden zu Verfügung (am Display von 00 bis 19 abgezählt), um Ihre Ansage zu diktieren:

- wenn die Ansage **kürzer als 20 Sekunden** ist, wird die Registrierung abgeschlossen, sobald nicht mehr gesprochen und der Handapparat nieder gehalten wird oder durch das Drücken der Taste oder der Taste .
  Wenn die Taste gedrückt wird, gibt das Faxgerät die registrierte Meldung nicht automatisch wieder.
- wenn die **vorhandene Zeit verfällt**, erlässt das Faxgerät einen kurzen Signalton und gibt automatisch die registrierte Meldung wieder.

Danach den Handapparat auflegen. In beiden Fällen die Taste drücken, um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

A N M E R K U N G

Wenn die **Lautstärke** der Ansage **zu hoch** oder **zu niedrig** ist, kann sie während des Abhörens mit der Taste KONTRAST eingestellt werden.

ABHÖREN VON ANSAGE 1

Bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNG

Die Taste und danach die Taste drücken, bis auf dem Display erscheint:

ANSAGE 1 ANHÖREN

Die Taste drücken, um die vorher registrierte Ansage 1 abzuhören. Das Display zeigt an:

WIEDERGABE

Das Faxgerät stellt sich nach der Wiedergabe automatisch auf die Aufzeichnung einer neuen ANSAGE 1 ein. In diesem Fall können Sie bei Bedarf die vorher aufgezeichnete Ansage ändern oder ersetzen. Dazu die Aufzeichnungsprozedur wiederholen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

AUFZEICHNEN VON ANSAGE 2

Zeichnen Sie Ansage 2 wie Ansage 1 auf, indem jedoch der zweite Schritt folgendermaßen geändert wird:

Die Taste und danach die Taste drücken, bis auf dem Display erscheint:

ANSAGE 2 AUFZ.

A N M E R K U N G

Denken Sie daran, dass Ihnen nur 10 Sekunden zur Verfügung stehen:

ABHÖREN VON ANSAGE 2

Hören Sie Ansage 2 wie Ansage 1 ab, indem jedoch der zweite Schritt folgendermaßen geändert wird:

Die Taste und danach die Taste drücken, bis auf dem Display erscheint.

ANSAGE 2 ANHÖREN

AUFZEICHNEN DER ÜBERTRAGUNGSANSAGE

Zeichnen Sie die Transfermeldung wie Ansage 1 und 2 auf, indem jedoch der zweite Schritt folgendermaßen geändert wird:

Die Taste und danach die Taste drücken, bis auf dem Display erscheint:

ANSAGE WEITERLTN

AUFZEICHNEN VON NOTIZEN (MEMO)

Sie können den Anrufbeantworter ebenfalls zum Aufzeichnen von persönlichen Notizen (MEMO) verwenden, die wie Eingangsmeldungen verwaltet werden.

Das Display zeigt an:

HÖRER ABHEBEN

▼ DRÜCKEN

Hörer abheben. Das Display zeigt an:

INFO?

Um die Aufzeichnung zu starten. Das Display zeigt an:

AUFZEICHNUNG 00

A N M E R K U N G

Sie haben **30 oder 60 Sekunden Zeit** (sehen Sie wie folgt "**Programmieren der Dauer von Notizen und Eingangsmeldungen**"), um Ihre Notiz mit der selben Modalität der ANSAGEN 1 und 2 aufzunehmen.

PROGRAMMIEREN DER DAUER VON NOTIZEN UND EINGANGSMELDUNGEN

Bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNG

Die Taste und danach die Taste drücken, bis auf dem Display erscheint:

NACHRICHT-DAUER

Das Display zeigt an:

30 SEKUNDEN

Mit den Tasten ◀/▶ den anderen Wert anzeigen: "60 Sekunden".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

ABHÖREN VON EINGANGSMELDUNGEN UND NOTIZEN (MEMO)

Wenn eine oder mehrere Eingangsmeldungen im Speicher sind die noch nicht angehört wurden, blinkt die Leuchtanzeige "NACHRICHT" und auf dem Display wird die Gesamtanzahl der aufgezeichneten Meldungen angezeigt (einschl. Notizen), im Beispiel 03:

"AB/FAX 03"
"01-04-03 10:32"

An dieser Stelle können alle Meldungen, einschließlich Notizen, die im Speicher mit durchlaufender Nummerierung von 01 bis maximal 49 aufgezeichnet werden, mittels Lautsprecher oder durch Abheben des Handapparats angehört werden.

Um das Abhören der Meldungen über den Lautsprecher zu starten, die das Faxgerät nacheinander, getrennt durch eine kurze akustische Anzeige, wiedergibt.

Nach der Wiedergabe der letzten Meldung gibt das Faxgerät zwei kurze akustische Anzeigen aus und kehrt automatisch in den Bereitschaftszustand zurück. Die Leuchtanzeige "NACHRICHT" hört auf zu blinken und bleibt dauerhaft an.

ANMERKUNG

Bei Stromausfall von länger als einer Stunde löscht das Faxgerät alle **Mitteilungen und Notizen** aus dem Speicher.
Um zu sehen, von wem ein Anruf eingegangen ist, rufen Sie, nach der Wiederherstellung des Betriebes, den Ausdruck der Anrufer-Liste ab, sehen Sie "**Auf Anfrage das Journal-, Rundsende- und Anrufer-ID-Protokoll ausdrucken**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**".

LÖSCHEN BEREITS GEHÖRTER MELDUNGEN UND NOTIZEN

Eine Meldung oder eine Notiz kann nur **während oder nach dem Abhören gelöscht** werden.
Nicht gehörte Meldungen oder Notizen werden nicht gelöscht. Die vollständige Löschung des Speichers kann daher erst nach der vorherigen Wiedergabe aller Meldungen und Notizen erfolgen.

LÖSCHEN DER AKTUELL ANGEHÖRTEN MELDUNG ODER NOTIZ

Um das Abhören der Meldungen oder Notizen zu starten.

Das Display zeigt an:

ANRUF 01 03
01-04-03 10:47

Um die Meldung zu löschen, die soeben gehört wird. Der Anrufbeantworter bietet die nächste Meldung und das Display zeigt an:

ANRUF 02 02
01-04-03 10:47

Um die nächste Meldung zu löschen.

Bei allen zu löschenden Meldungen auf diese Weise vorgehen.

ANMERKUNG

Wenn keine Meldung gelöscht werden soll, drücken Sie die Taste .

LÖSCHEN ALLER GEHÖRTEN MELDUNGEN

Beispielsweise sind 6 Meldungen im Anrufbeantworter aufgezeichnet, von denen 3 bereits angehört wurden:

Das Display zeigt an:

ALTER ANRUF?
LÖSCHEN/

Um die bereits gehörten Meldungen zu löschen. Das Display zeigt den Bereitschaftszustand und die Anzahl der Meldungen, die nach der Löschung verblieben sind, an. In diesem Fall 03.

ANMERKUNG

Wenn keine Meldung gelöscht werden soll, drücken Sie die Taste .

WEITERLEITEN VON EINGANGSMELDUNGEN UND NOTIZEN ZUM ENTFERNTEN TELEFON

Der Anrufbeantworter kann so programmiert werden, dass er den Anwender über ein entferntes Telefon zu einer bestimmten Uhrzeit anruft, um die noch nicht gehörten Meldungen wiederzugeben.

Außer dem Anrufzeitpunkt und der anzurufenden Nummer kann auch der Modus für die Rufweiterleitung (einmal oder täglich) programmiert werden.

Bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNG

Die Taste und danach die Taste , bis auf dem Display erscheint:

RUFWEITERLEITUNG

Das Display zeigt an:

NEIN

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen beiden Optionen anzeigen: "EINMAL" oder "TÄGLICH".

Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:

UHRZEIT EINGEBEN
HH:MM

Den Zeitpunkt für die Rufweiterleitung eingeben, zum Beispiel: "11:45".

Um zu bestätigen. Das Display zeigt an:

TEL-NR. EINGEBEN

Die Telefonnummer eingeben, unter der der Anwender erreichbar sein wird, zum Beispiel: "02 614456".

Um zu bestätigen. Das Display zeigt an:

ANSAGE WEITERLTN

An dieser Stelle die Übertragungsansage aufzeichnen (siehe "**Aufzeichnen der Übertragungsansage**") oder die Prozedur mit der Taste beenden.

A N M E R K U N G

Die Programmierung der Meldungsweiterleitung wird **bei Stromausfall annulliert**.

A N M E R K U N G

Wenn zuvor eine Übertragungsansage aufgezeichnet wurde, zeigt das Display die Meldung "WIEDERGABE" und der Anrufbeantworter gibt die Meldung wieder. Das Ändern oder Ersetzen der Meldung wird in "**Aufzeichnen der Übertragungsansage**" beschrieben.

Nachdem der Anrufbeantworter für die Weiterleitung der noch nicht gehörten Meldungen programmiert worden ist, können diese wie in "**Fernbedienung des Anrufbeantworters**" beschrieben, abgehört werden.

FERNBEDIENUNG DES ANRUFBEANTWORTERS

Der Anrufbeantworter kann, neben der direkten Bedienung mittels spezieller Tasten auf dem Bedienfeld des Faxgeräts, auch von jedem beliebig entfernten oder nahen Ort aus fernbedient werden. Voraussetzung ist allerdings ein Telefon, das im **Mehrfrequenzverfahren** arbeitet, z. B.: ein Mobiltelefon.
Um aus der Ferne am Anrufbeantworter agieren zu können, muss das Faxgerät auf den Empfangsmodus "AB/FAX" eingestellt werden und es muss, **nach dem Abhören von ANSAGE 1**, **der Abrufcode eingegeben werden** (voreingestellter Code: "1234").
Die für die Fernbedienung zur Verfügung stehenden Funktionen werden mit einem ein- oder zweistelligen speziellen Zahlencode aktiviert (siehe folgende Tabelle). **Wenn der Code aus zwei Ziffern besteht, ist es ratsam das Bestätigungssignal zwischen den Ziffern abzuwarten.**

CODE	BETRIEBSFUNKTION
1	Abhören der noch nicht gehörten Meldungen.
2	Abhören aller Meldungen.
3	Wiederholung der Meldung während der Wiedergabe oder Rückkehr zur vorhergehenden Meldung.
4	Wechsel zur nächsten Meldung.
5 + 5	Löschen aller bereits gehörten Meldungen.
CODE	**PROGRAMMIERFUNKTION**
# 1	Deaktivierung des Empfangsmodus AB/FAX und Einstellung auf den Modus FAX.
# 2	Einstellung des Faxgeräts auf den Empfangsmodus AB/FAX.
# 3	Aktivierung der Aufzeichnung von ANSAGE 1.
# 4	Fertigstellung und Bestätigung der Aufzeichnung von ANSAGE 1.
# 5	Deaktiviert die Weiterleitung von Meldungen und Notizen zu einem entfernten Telefon.
# 6	Vorbereitung für das Abhören der NUR ANSAGE.

Mit der Eingabe von **0**, wird nach einer Betriebsequenz von **1 bis 5** die laufende Funktion abgebrochen.
Mit der Eingabe von **0**, wird nach einer Programmiersequenz von **#1 bis #6** die laufende Programmierung abgebrochen und das Gerät kehrt zu den Betriebsfunktionen zurück. In diesem Fall muss **#** wieder eingegeben werden, um die Programmierphase wieder aufzunehmen.

Programmierung der Wiedergabe- und Programmierfunktionen per Fernbedienung:

- Die Faxnummer auf dem entfernten Telefon wählen. Der Anrufbeantworter antwortet mit der ANSAGE 1.
- Die gewünschte Funktion wählen und den entsprechenden Code eingeben siehe vorausgehende Tabelle.

  Der Anrufbeantworter bestätigt die Operation mit einer akustischen Anzeige.

Wurde der **Abfragecode** des Anrufbeantworters programmiert, nach abhören der ANSAGE 1, die Ziffern des Codes eingeben:

- Ist der Code richtig, hören Sie einen kurzen Signalton zur Bestätigung. Anschließend kann der Code für die Faxfernbedienung eingegeben werden.
- Ist der Code falsch, hören Sie zwei kurze Signaltöne. In diesem Fall sind alle Taste für wenigstens eine Sekunde zu drücken und den Code richtig eingeben.

Die Verbindung gemäß des telefoneigenen Verfahrens abbrechen.

SPEZIALFUNKTIONEN DES ANRUFBEANTWORTERS

Folgende Spezialfunktionen können auf dem Anrufbeantworter programmiert werden:

- GEBÜHR VERMEIDEN
- NUR ANSAGE
- RESERVIERTER EMPFANG DER EINGANGSMELDUNGEN
- AKTIVIERUNG DER KURZMELDUNGEN

GEBÜHR VERMEIDEN

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Faxgerät beim Abhören eventueller Meldungen über die Fernbedienung auf folgende Weise antworten:

- wenn **keine Meldungen im Anrufbeantworter sind**, wird er **nach zwei weiteren Rufsignalen**, außer den bereits voreingestellten, antworten;
- wenn **Meldungen im Anrufbeantworter sind**, wird er **nach den voreingestellten Rufsignalen** (siehe "**Ändern der Rufsignalanzahl**", Kapitel "**Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen**") antworten.

Wenn bezüglich der voreingestellten Rufsignale **ein Rufsignalzeichen zuviel** abgegeben wird, kann daraus sofort erkannt werden, dass **keine Meldungen vorhanden** sind und es kann sofort wieder **aufgelegt** werden, bevor das Faxgerät antwortet.

Diese Funktion kann nur durch den Technischen Kundendienst aktiviert werden und steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

Bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNG

Die Taste drücken und danach die Taste F, bis auf dem Display erscheint:

GEBÜHR VERMEIDEN

Um zu bestätigen. Das Display zeigt an:

NEIN

Die Tasten ◀/▶ drücken, um die andere Option anzuzeigen: "JA".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

NUR ANSAGE

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden bei jedem Anruf nach der Ausgabe von ANSAGE 1 keine Nachrichten aufgezeichnet.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie eine längere Abwesenheit planen und nicht alle eventuell eingehenden Nachrichten aufgezeichnet werden könnten.

In diesem Fall ist es empfehlenswert statt der üblichen Ansage einen anderen Text aufzunehmen, beispielsweise:

"Vom 22. Juni bis 19. September werden nur Faxe empfangen. Bitte keine Nachrichten hinterlassen".

Bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNG

Die Taste drücken und danach die Taste F, bis auf dem Display erscheint:

NUR ANSAGE

Um zu bestätigen. Das Display zeigt an:

NUR ANSAGE: NEIN

Die Tasten ◀/▶ drücken, um die andere Option anzuzeigen: "NUR ANSAGE: JA".

Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:

HÖRER ABHEBEN

Wenn bereits ANSAGE 1 registriert ist, erscheint auf dem Display die Meldung "WIEDERGABE" und der Anrufbeantworter wiederholt.

Wenn diese dagegen nicht registriert ist, erscheint auf dem Display die Meldung "KEINE ANSAGE".

Um die vorher aufgezeichnete Ansage zu ändern oder eine neue Ansage aufzuzeichnen. Das Display zeigt an:

AUFNAHME:

Um die Aufzeichnung zu starten. Das Display zeigt an:

AUFZEICHNUNG 20

RESERVIERTER EMPFANG DER EINGANGSMELDUNGEN

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Meldungen im reservierten Modus empfangen werden. Das bedeutet, dass der Anrufbeantworter die Meldungen empfängt, ohne sie über den Lautsprecher wiederzugeben, damit sie niemand mithören kann.

Bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNG

Das Display zeigt an:

ME. ÜBER LAUTSP.

Das Display zeigt an:

LAUTSPRECHER:J

Die Tasten ◀/▶ drücken, um die andere Option anzuzeigen: "LAUTSPRECHER:N".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

KURZMELDUNGEN

Die Kurzmeldungen sind "Standardmeldungen", d.h. sie werden dauerhaft im Speicher des Anrufbeantworters bewahrt. Es handelt sich um insgesamt 5 Meldungen, die nur in englischer Sprache aufgezeichnet sind:

N.	Meldung in Englische	Bedeutung
1	You have nn messages	Zeigt die Anzahl der im Anrufbeantworter eingegangenen Nachrichten an (nn = 1 bis 49).
2	Monday, Tuesday, etc.	Zeigt an, an welchem Tag die Nachricht eingegangen ist.
3	0/12 AM oder PM	Zeigt an, zu welcher Uhrzeit die Nachricht eingegangen ist (0 bis 12 plus Kürzel AM oder PM).
4	End of messages	Zeigt an, dass keine weiteren Meldungen anzuhören sind.
5	You have no messages	Zeigt an, dass keine Nachrichten vorhanden sind.

UM DIE WIEDERGABE DER KURZMELDUNGEN ZU AKTIVIEREN

Bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNG

Die Taste drücken und danach die Taste F, bis auf dem Display erscheint:

ANRUFZEITPUNKT

Um zu bestätigen. Das Display zeigt an:

NEIN

Die Tasten ◀/▶ drücken, um die andere Option anzuzeigen: "JA".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

DRUCKEN DER EINSTELLUNGSPARAMETER DES ANRUFBEANTWORTERS

Bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNG

Die Taste drücken und danach die Taste F bis auf dem Display erscheint:

AB-EINSTELLUNGEN

Um zu bestätigen. Das Display zeigt an:

DRUCKEN: JA

Wenn auf dem Display "DRUCKEN: NEIN" erscheinen würde, die Tasten ◀/▶ drücken, um die Option "DRUCKEN: JA" anzuzeigen.

Um den Ausdruck zu starten. Das Faxgerät kehrt danach automatisch in den Bereitschaftszustand zurück.

NÜTZLICHE VORBEREITUNGEN FÜR DEN EMPFANG

VERKLEINERUNG DES DRUCKBEREICHS BEI EINEM EMPFANGENEN DOKUMENT

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Bis auf dem Display erscheint:

DRUCKERPARAMETER

Bis auf dem Display erscheint:

VERKLEIN. 94%

Mit den Tasten ◀/▶ einen der folgenden Verkleinerungswerte wählen: "80%", "76%", "70%" und "NEIN".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

EMPFANG EINES DOKUMENTS MIT ÜBERLÄNGE

Sollten empfangene Dokumente die vorgesehenen Druckabmessungen überschreiten, kann der die Druckgröße überschreitende Textbereich auf Folgeseiten ausgedruckt werden.

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Bis auf dem Display erscheint:

DRUCKERPARAMETER

Bis auf dem Display erscheint:

ÜBERLÄNGE: AUTO

Mit den Tasten ◀/▶ einen der anderen beiden Parameter anzeigen: "ÜBERLÄNGE: NEIN" oder "ÜBERLÄNGE: JA".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

ANMERKUNG

Wenn der Parameter "ÜBERLÄNGE: AUTO" gewählt wird, wird das Faxgerät immer den überschreitenden Text, vorausgesetzt er ist länger als 12 mm, auf das andere Blatt ausdrucken.
Bei der Wahl des Parameters "ÜBERLÄNGE: JA" wird das Faxgerät immer den überschreitenden Text auf das andere Blatt ausdrucken.
Bei der Wahl des Parameters "ÜBERLÄNGE: NEIN" wird das Faxgerät den überschreitenden Text nicht ausdrucken.

AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DES RESERVIERTEN EMPFANGS

Mit den Empfangsmodi "**FAX**", "**TEL/FAX**" und "**AB/FAX**" kann das Faxgerät **für den Empfang von Dokumenten** so eingestellt werden, **dass bei Anrufeingang keine Rufsignale ausgegeben werden**.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, hängt das Verhalten des Faxgeräts vom gewählten Empfangsmodus und vom Anrufer ab:

- mit den **Empfangsmodi** "**FAX**" und "**AB/FAX**", gibt das Faxgerät bei einem eingehenden Anruf **nie ein Rufsignal** aus.
- mit dem **Empfangsmodus** "**TEL/FAX**", gibt das Faxgerät bei einem eingehenden Anruf **nur dann ein Rufsignal aus, wenn auch der Anrufer ein Faxgerät ist**. Wenn es sich dabei um einen **Telefonanruf** handelt, gibt das Faxgerät anstelle der Rufsignale ein **akustisches Signal** aus, um daran zu erinnern, dass der Telefonhörer abgehoben werden muss.

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Das Display zeigt an:

ANSCHLUSSART

Bis auf dem Display erscheint:

ERWEIT. FUNKT.

Bis auf dem Display erscheint:

RESERV.EMPF.:NIE

Mit den Tasten ◀/▶ eine der möglichen Optionen wählen: "RESERV.EM:IMMER" oder "RESERV.EM:TÄGL.".

Um die Wahl zu bestätigen.

Auf der zweiten Zeile wird abwechselnd "RESERV. EMPFANG" blinken.

ANMERKUNG

Die Eingabe des täglichen Stillempfangs ("RESERV.EM:TÄGL.") wird **bei Stromausfall annulliert**.

ANZEIGEN DER ANRUFER-ID

Diese Funktion, die auf Anfrage des Kunden vom Netzbetreiber aktiviert werden kann, ist **nur in einigen Ländern vorhanden** und mit der **Norm ETSI ETS 300 778-1 kompatibel**.

Mit dieser Funktion kann **sofort erkannt werden, wer der Anrufer ist**. Deshalb kann vorher entschieden werden, ob man den Anruf entgegen nehmen möchte oder nicht.

Wenn sich das Faxgerät **im Bereitschaftszustand** befindet, kann mit dieser Funktion bei jedem Anruf immer und automatisch **eine der folgenden Informationen** angezeigt werden**:**

- **Nummer oder Name des Anrufers**;
- **PRIVAT**: wenn der Anrufer seine ID nicht zeigen möchte;
- **NICHT ZUR VERFÜGUNG**: wenn der Anrufer an einer Telefonzentrale angeschlossen ist, die nicht über diesen Service verfügt.

Wenn Sie dagegen Ihr Faxgerät **programmieren** und bei Anrufeingang **wissen möchten, wer der Anrufer ist**, die Taste drücken, bevor der Anruf entgegen genommen wird.

Es könnte jedenfalls vorkommen, dass aufgrund der Eigenart der Telefonzentrale, an die Sie angeschlossen sind, die Anrufernummer nicht auf dem Faxgerät angezeigt wird. Sollte dieser Zwischenfall auftreten, ist der technische Kundendienst Ihres Landes zu verständigen.

Das Faxgerät ist bereits so eingestellt, dass **die Anrufer-ID angezeigt wird**. Trotzdem kann es auf folgende Weise voreingestellt werden, damit diese nicht angezeigt wird:

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Das Display zeigt an:

ANSCHLUSSART

Bis auf dem Display erscheint:

ERWEIT. FUNKT.

Bis auf dem Display erscheint:

ANRUFER-ID: JA

Mit den Tasten ◀/▶ die andere Option anzeigen: "ANRUFER-ID: NEIN".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

ÄNDERN DER RUFSIGNALANZAHL

Diese Funktion ist nur in einigen Ländern aktiviert.

Wenn das Faxgerät auf den Empfang **TEL/FAX** und **AB/FAX** voreingestellt ist, ist es in der Lage, nach **zwei Rufsignalen** und der Anschaltung an die Leitung zu erkennen, ob ein Faxgerät (**FAX**) oder ein Telefon (**TEL**) an der Leitung ist.

Die Anzahl der Rufsignale kann folgendermaßen geändert werden:

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Bis auf dem Display erscheint:

RUFSIGNALE: 02

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen Werte anzeigen:"01", "03", "04", "05", "06", "07" und "08". Zum Beispiel:"04".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

ÄNDERN DER RUFSIGNALLAUTSTÄRKE

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

EINSTELLUNGEN

Bis auf dem Display erscheint:

RUFSIGNALE: LAUT

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen drei Optionen anzeigen: "RUFSIGNALE: LEISE", "RUFSIG.:MITTEL" und "RUFSIGNALE: NEIN". Zum Beispiel: "RUFSIGNALE: LEISE".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DER ERKENNUNG DES RUFSIGNALTAKTES

In einigen Ländern bieten die lokalen Telefonnetzbetreiber die Möglichkeit, derselben **Telefonleitung zwei oder mehrere Nummern** zuzuweisen, die für verschiedene Benutzer gedacht sind. Im Moment des Anrufs gibt ein **unterschiedlicher Rufsignaltakt** an, für welchen Benutzer der Anruf ist.

Diese Funktion erweist sich als besonders nützlich in häuslicher Umgebung oder in kleineren Büros, wo die selbe Telefonleitung von verschiedenen Personen genutzt wird.

Ihr Faxgerät ist in der Lage einen dieser Rufsignaltakte "zu erkennen" (siehe folgende Prozedur). Auf diese Art, bereitet sich das Faxgerät immer und nur auf den Empfang von einem Dokument vor, wenn ein Anruf mit diesem besonderen Rufsignaltakt (im Empfangsmodus "**TEL/FAX**" und "**AB/FAX**") eingeht.

Diese Funktion **ist besonders dann geeignet, wenn sie an den reservierten Empfang assoziiert wurde,** da das Faxgerät nur bei Telefonanrufen zu hören sein wird.

Für die Modelle mit **externen Anrufbeantworter** ist es ratsam, den Anrufbeantworter vor Aktivierung der Erkennungsprozedur **vom Netz zu trennen**.

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Das Display zeigt an:

ANSCHLUSSART

Bis auf dem Display erscheint:

ERWEIT.FUNKT.

Bis auf dem Display erscheint:

RS UNTERSCHIED:N

Die Tasten ◀/▶ drücken, bis auf dem Display erscheint:

TAKTS. ÄNDERN

Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:

AUTO.ERKENNUNG

Das Faxgerät mit dem gewünschten Rufsignaltakt anrufen, bis das Faxgerät ihn erkennt. Das Display zeigt an:

ERKANNT

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

ANMERKUNG

Wenn das Faxgerät diesen besonderen Rufsignaltakt nicht erkennen kann, erscheint auf dem Display die Meldung "NICHT ERKANNT". An dieser Stelle die Taste drükken und die Prozedur wiederholen.

ÄNDERN DER AKUSTISCHEN SIGNALDAUER

Diese Funktion ist nur in einigen Ländern aktiviert.

Wenn das Faxgerät auf **automatischen Empfang mit Fax-/Telefonerkennung** eingestellt ist, verhält es sich folgendermaßen:

- wenn es sich beim Anrufer um ein **Faxgerät** handelt, bereitet sich das Faxgerät nach der voreingestellten Anzahl von Rufsignalen automatisch auf Empfang vor.
- wenn es sich um einem **Telefonruf** handelt, geht das Faxgerät an die Leitung und gibt ein **akustisches Signal** für die Dauer von 20 Sekunden aus. Wenn in der Zwischenzeit der Handapparat nicht abgenommen wird, bereitet es sich automatisch für den Empfang vor.

Die akustische Signaldauer kann folgendermaßen geändert werden:

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Bis auf dem Display erscheint:

REAKTIONSZEIT: 20

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen Optionen anzeigen: "15", "30", "40". Zum Beispiel "40".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

ÄNDERN DER PAUSEDAUER

Diese Funktion ist nur in einigen Ländern aktiviert.

Wenn auf dem **externen Anrufbeantworter eine kürzere Pausedauer** als auf dem Faxgerät programmiert wird, kann letzteres **nie** automatisch auf **Empfang** gehen, da sich der Anrufbeantworter zuerst an die Leitung schaltet. Wenn dann innerhalb einer voreingestellten Zeit keine Nachricht eingeht, wird die Verbindung automatisch **abgebrochen**.

In diesem Fall muss die **Pausedauer auf dem Faxgerät verkürzt** werden, damit sich dieses zuerst an die Leitung schaltet.

Zum Ändern der auf dem Faxgerät eingestellten Pausedauer folgendermaßen vorgehen:

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Bis auf dem Display erscheint:

PAUSEDAUER: 6

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen Werte anzeigen: "3", "4", "8", "10" und "NEIN". Zum Beispiel "4".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

ÄNDERN DES FAXFERNBEDIENUNGSCODES

Wenn das Faxgerät auf **manuellen Empfang** oder **automatischen Empfang** mit Fax-/Telefonerkennung eingestellt und an einem **entfernten Telefon,** das mit **Mehrfrequenzverfahren** arbeitet, angeschlossen ist, kann bei jedem Anrufer, der ein Dokument senden möchte, durch die Eingabe des Codes * * der Empfang über dieses Telefon aktiviert werden. Dieser Vorgang entspricht dem Drükken der Taste auf dem Faxgerät.

Das zweite "Sternchen" dieses Codes kann durch eine Ziffer zwischen 0 und 9 ersetzt werden.

Wenn das Faxgerät (**Modell ohne Anrufbeantworter**) an einem **externen Anrufbeantworter** angeschlossen ist, sollte eine andere Zahl gewählt werden, als die für die Fernbedienung des Anrufbeantworters verwendete.

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Das Display zeigt an:

ANSCHLUSSART

Das Display zeigt die Leitung an, für deren Anschluss das Faxgerät voreingestellt wurde, z. B.:

HAUPTANSCHLUSS

Bis auf dem Display erscheint:

FAXFERNBED.: JA

Das Display zeigt den Code an, der zuvor eingegeben wurde, z. B.:

CODE

COD.(0/9,*) *8

Den neuen Code eingeben, zum Beispiel: "*9".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

A N M E R K U N G

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, drücken Sie nach dem vierten Schritt ◀/▶, um "FAXFERNBED.: NEIN" anzuzeigen, danach drücken Sie die Taste , um zu bestätigen und die Taste , um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

A N M E R K U N G

Wenn Sie an eine Nebenstelle angeschlossen sind, befolgen Sie die selbe Prozedur, bis "HAUPTANSCHLUSS" angezeigt wird, drücken Sie die Tasten ◀/▶ um "NEBENSTELLE" anzuzeigen, danach fahren Sie fort, wie in der Prozedur angegeben wird.

ANDERE NÜTZLICHE VORBEREITUNGEN FÜR DIE SENDUNG

POSITIONSÄNDERUNG DES NAMENS UND DER FAXNUMMER

Die Informationen, die im Briefkopf des zu sendenden Originals enthalten sind (Name/Logo, Kennung, Datum/Uhrzeit und Seitenanzahl) können vom Faxgerät der Gegenstelle außerhalb des Textes, unmittelbar unter dem oberen Blattrand oder innerhalb des Textes etwas unterhalb der ersten Position, empfangen werden.

Ihr Faxgerät ist so voreingestellt, diese Informationen innerhalb des Textes zu senden.

Ändern der Position:

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

EINSTELLUNGEN

Bis auf dem Display erscheint:

BRIEFKOPF:INNEN

Die Tasten ◀/▶ drücken, um den anderen Parameter zu wählen.

BRIEFKOPF:AUSSEN

Um die Eingabe zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG EINER NEUSENDUNG AUS DEM SPEICHER

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

EINSTELLUNGEN

Bis auf dem Display erscheint:

NEUSENDUNG: JA

Mit den Tasten ◀/▶ die andere Option anzeigen: "NEUSENDUNG: NEIN".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

LEITUNGSKONTROLLE

Das Faxgerät ist bereits so eingestellt, dass Sie sowohl die **Leitungstöne** während der Wahlphase als auch die **Verbindungstöne**, die zwischen Ihrem Faxgerät und der Gegenstelle ausgetauscht werden, hören können. Ist dies nicht der Fall, programmieren Sie das Faxgerät folgendermaßen:

Bis auf dem Display erscheint:

INSTALLATION

Bis auf dem Display erscheint:

LTG-KONTROL: NEIN

Mit den Tasten ◀/▶ die andere Option anzeigen: "LTG-KONTROL: JA".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

EINSTELLEN DER LAUTSPRECHERLAUTSTÄRKE

Wenn Verbindungs- und Wahltöne **zu leise oder zu laut** sind, kann die Lautstärke mit der Taste KONTRAST eingestellt werden.

Das Display zeigt an:

NUMMER EINGEBEN

Um die Lautstärke des Lautsprechers zu erhöhen oder zu verringern.

LAUTSTÄRKENREGELUNG DER AKUSTIKANZEIGE

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

EINSTELLUNGEN

Bis auf dem Display erscheint:

SU. LAUTST.: LEISE

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen Optionen anzeigen: "SU. LAUTST.: LAUT", "S. LAUTST.: MITTEL" und "SU. LAUTST.: NEIN".
Zum Beispiel: "SU. LAUTST.: LAUT".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

VERRINGERN DER ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT

Das Faxgerät sendet mit einer regelmäßigen **Übertragungsgeschwindigkeit von 14400 bps** (**b**it **p**er **s**econd). Auf gestörten Leitungen werden die Geschwindigkeiten 9600 und 4800 bps empfohlen.

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

EINSTELLUNGEN

Bis auf dem Display erscheint:

GESCHWIND. 14.4

Mit den Tasten ◀/▶ die anderen Werte anzeigen: "9.6" und "4.8". Zum Beispiel: "GESCHWIND. 4.8".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

AKTIVIEREN/DEANKTIVIEREN DES ECM-MODUS

Der **ECM-Modus (Fehlerkorrekturmodus)** ist ein Verfahren zur Fehlerkorrektur bei Leitungsstörungen. Diese Funktion ist nur wirksam, wenn sie sowohl am eigenen Faxgerät als auch auf dem der Gegenstelle aktiviert ist. Auf dem Display erscheint dann ein "**E**".

Das Faxgerät ist bereits für dieses Übertragungsverfahren voreingestellt. Wenn dagegen das normale Verfahren eingestellt werden soll, ist folgendermaßen vorzugehen:

Bis auf dem Display erscheint:

PROGRAMMIEREN

Das Display zeigt an:

DATUM/UHRZEIT

Das Display zeigt an:

EINSTELLUNGEN

Das Display zeigt an:

ECM:JA

Mit den Tasten ◀/▶ die andere Option anzeigen: "ECM: NEIN".

Um die Wahl zu bestätigen.

Um das Faxgerät in den Bereitschaftszustand zu bringen.

SENDEN/EMPFANGEN EINES ORIGINALS AUF ABRUF

WAS BEDEUTET AUF ABRUF...

Es handelt sich dabei um eine Übertragungsaufforderung, bei der ein Fax das gewünschte Dokument von der Gegenstelle automatisch abruft.
Der Abruf zeichnet sich durch zwei Hauptmerkmale aus:

- **Der Empfänger des Dokuments ruft die Übertragung ab.** Ein Anwender kann sich mit einem anderen Faxgerät verbinden und es dazu auffordern, ihm automatisch ein Dokument zu senden (das Gerät muss entsprechend voreingestellt sein); dies kann auch in Abwesenheit des Anwenders der Gegenstelle erfolgen.
- **Die Übertragungskosten trägt der Abrufer** (d.h. der Empfänger des Dokuments) und nicht der Absender.

SENDEN EINES ORIGINALS AUF ABRUF (EMPFANGSABRUF)

Zunächst mit dem Faxpartner eine Uhrzeit vereinbaren, zu der die Übertragung abgerufen werden soll, damit der Anwender der Gegenstelle das zu übertragende Dokument rechtzeitig in sein Faxgerät einlegen kann. Danach muss das eigene Faxgerät für den Empfang programmiert werden, indem man das Wahlverfahren für den Anruf der Gegenstelle und die Uhrzeit des Empfangabrufs eingibt.

Bis auf dem Display erscheint:

EMPFANGSABRUF

Das Display zeigt an:

UHRZEIT EINGEBEN
HH:MM

Um die aktuelle Uhrzeit zu bestätigen oder mit der neuen Uhrzeit zu überschreiben, z. B. "18:20" und danach die Taste drücken. Das Display zeigt an:

NUMMER EINGEBEN
NR./ZW/KW WÄHLEN

Die Empfängernummer in einer der vorgesehenen Modi wählen: direkt auf der Zahlentastatur oder über die Tasten der Zielwahl oder den Codes der Kurzwahl.

Um die Wahl zu bestätigen. Das Faxgerät kehrt automatisch in den Bereitschaftszustand zurück. Auf der zweiten Zeile des Displays erscheint: "E.-ABRUF 18:20".

ANMERKUNG

Bei **Stromausfall wird der Sendevorgang sofort** nach der Wiederherstellung der Normalfunktion ausgeführt und nicht zu dem Zeitpunkt, der während der Programmierung des Empfangsabrufes eingegeben wurde. Wenn der Stromausfall länger als eine Stunde dauert, wird der Empfangsabruf gelöscht.

ÄNDERN/LÖSCHEN EINES PROGRAMMIERTEN EMPFANGABRUFS

Bis auf dem Display erscheint:

EMPFANGSABRUF

Das Display zeigt an:

BEREITS EINGEST.

Das Display zeigt an:

ÄNDERUNG?

Die Tasten ◀/▶ drücken, um die andere mögliche Option anzuzeigen "EINST. LÖSCHEN?".

Um Ihre Wahl zu bestätigen.

EINST. LÖSCHEN? - Um die Eingabe zu löschen. Das Faxgerät kehrt in den Bereitschaftszustand zurück.
ÄNDERUNG? - Um die Uhrzeit, zu der der Sendeabruf ausgeführt werden soll oder die Nummer der Gegenstelle, von der Sie ein Original empfangen möchten, zu ändern. Das Display zeigt an:

UHRZEIT EINGEBEN
HH:MM

Ab diesem Punkt fortfahren, wie in den letzten drei Schritten der Prozedur: "**Senden eines Originals auf Abruf**" angegeben.

VORBEREITEN DES ORIGINALS FÜR DIE SENDUNG (SENDEABRUF)

Das Original in den ADF legen. Das Display zeigt die Ausgangswerte für Kontrast und Auflösung an, d.h. NORMAL und (Standard).

Bis auf dem Display erscheint:

SENDEABRUF

Die Taste zweimal drücken. Auf der zweiten Zeile des Displays erscheint: "SENDEABRUF".

ANMERKUNG

Zum Löschen des eingestellten Sendeabrufs das Original aus dem ADF nehmen oder die Tast drücken.

BEI STROMAUSFALL

Bei Stromausfall behält **der Speicher** des Faxgeräts **immer**: die **gespeicherten Nummern für die Ziel- und Kurzwahl und das Journal-Protokoll**, während die übrigen eingegangenen Dokumente nur für eine Stunde erhalten bleiben. Das Datum und die Uhrzeit gehen dagegen verloren. Deswegen wird es notwendig sein, diese, anhand der Prozedur "**Eingabe von Datum und Uhrzeit**", Kapitel "**Installation**", erneut einzugeben.

BEI PAPIER- ODER TINTENMANGEL

Falls beim Empfang **Papier fehlt** oder **staut, die Tinte im Druckkopf verbraucht ist, die Abdeckung der Druckkopfkammer geöffnet ist**, **der Papierbehälter geschlossen ist** oder **Sie das Bedienfeld aufklappen**, wird der Druckvorgang abgebrochen. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Meldung und das Faxgerät **speichert vorübergehend** das Dokument. Nach Behebung dieser Störung wird der Druck wieder aufgenommen.

BEI ERFOLGLOSEM SENDEVORGANG

Es kann vorkommen, dass ein Dokument aufgrund von Leitungsstörungen, Überlastung oder anderen Störungen fehlerhaft übertragen wird und Sie vom Empfänger dazu aufgefordert werden, den Sendevorgang zu wiederholen.
In diesem Fall ist es empfehlenswert, eine **niedrigere Übertragungsgeschwindigkeit** einzustellen. Die normale Übertragungsgeschwindigkeit beträgt beim **Modell mit eingebautem Anrufbeantworter 14400** bps (**B**it **p**ro **S**ekunde) und beim **Grundmodell 9600** bps. Die entsprechende Übertragungsgeschwindigkeit kann mit der Prozedur, die im Abschnitt "**Verringern der Übertragungsgeschwindigkeit**", Kapitel "**Wie Sie Ihr Faxgerät optimal nutzen**" beschrieben, verringert werden.

Wenn **die Übertragung** aufgrund von Leitungs- oder Funktionsstörungen des Faxgerätes **nicht erfolgt**, leuchtet die Leuchtanzeige "▲" auf und das Faxgerät gibt ein kurzes akustisches Signal aus. In diesem Fall druckt das Faxgerät automatisch **das Sendeprotokoll** aus (siehe "**Ausdrukken von Protokollen und Listen**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**"), das den **Fehlercode** mit Angabe der Störungsursache enthält (weiter vorne befindet sich die Liste mit allen Fehlercodes).

Nach dem Ausdruck die Taste drücken, um die Leuchtdiode FEHLER "▲" auszuschalten. Dann das Original manuell aus dem ADF entfernen.

KLEINE STÖRUNGEN

Die folgende Liste bietet eine Hilfestellung zur Lösung kleinerer Probleme.

PROBLEM	LÖSUNG
Das Faxgerät funktioniert nicht.	Sicherstellen, dass es an der Netzsteckdose angeschlossen ist.
Das Original wird nicht richtig eingezogen.	Prüfen, ob das Original den Empfehlungen entspricht, die im Abschnitt "**Welche Originale können gesendet werden**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang** " aufgeführt sind.
Das Faxgerät sendet nicht.	Prüfen, ob das Original staut.
	Die Leitung ist besetzt: Warten, bis sie frei wird, dann den Sendevorgang wiederholen.
Das Faxgerät kann nicht automatisch empfangen.	Das Faxgerät wurde auf manuellen Empfang eingestellt: Auf automatischen Empfang einstellen.
Das Faxgerät kann weder kopieren noch empfangen.	Prüfen, ob ein Papierstau des Originals oder des Druckpapiers vorliegt.
	Das verwendete Papier ist ungeeignet: Die Papiermerkmale im "**Technische Daten**" nachprüfen.
Das Faxgerät druckt weiße Kopien.	Das Original richtig, mit dem Schriftbild nach oben gerichtet, einlegen.

ANMERKUNG

Funktionsstörungen während des Sende- oder Empfangvorgangs können auch andere Ursachen haben, die nicht in der obigen Liste aufgeführt sind. Sie werden durch **Fehlercode** im "**Sendeprotokoll**" und "**Journal**" angezeigt, siehe "**Ausdrucken von Protokollen und Listen**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**".

FEHLERCODE

Die auf dem Sendeprotokoll und Journal ausgedruckten Fehlercode bestehen aus **zwei Ziffern**, die die **Ursache** des Problems anzeigen. Aus Platzgründen erscheint auf dem Journal nur der zweistellige Code ohne Meldung.

CODE	MELDUNG	FEHLERURSACHE	MASSNAHME
OK	Keine Meldung. Positives Ergebnis.		Keine Maßnahme.
02	VERBINDUNG UNMÖGLICH	Das Faxgerät ermittelt keinen Leitungston oder empfängt unregelmäßige Signale.	Prüfen, ob das Gerät richtig an der Leitung angeschlossen ist und der Handapparat aufgelegt ist. Danach versuchen, die Verbindung neu herzustellen.
03	EMPFÄNGER ABWESEND	Der Empfänger antwortet nicht oder ist kein Faxgerät.	Die Nummer des Empfängers überprüfen.
04	ÜBERTRAGUNGSFEHLER NEUSENDUNG AB SEITE: nn	Übertragungsfehler. "n"" = Nummer der Seite mit Übertragungsfehler.	Neusendung ab der Seite, die auf dem Sendeprotokoll angegebenen ist.
05	ERNEUT SENDEN: SEITE(N) nn, ... nn	Das Faxgerät des Empfängers hat auf einigen Seiten einen Empfangsfehler festgestellt. "nn" = Nummer der Seite mit Empfangsfehler.	Neusendung der Seiten, die auf dem Sendeprotokoll angegeben sind.
07	DOKUMENT ZU LANG	Das Original ist zu lang. Die Übertragungsdauer liegt über der zulässigen Zeit.	Das Original aufteilen.
08	DOKUMENT PRÜFEN	Der optische Leser kann das Original nicht lesen.	Das Original aus dem ADF nehmen und neu einlegen. Dann den Sendevorgang wiederholen.
09	SENDUNG MIT STOP UNTERBROCHEN	Der Bediener hat die Übertragung unterbrochen.	Keine Maßnahme.
10	Keine Meldung	Das Faxgerät hat einen Empfangsfehler festgestellt.	Den Faxpartner benachrichtigen und ihn bitten, das Dokument neu zu senden.
11	Keine Meldung	Druckfehler während des Empfangs. Der Empfang wird im Speicher fortgesetzt und dieser ist vor dem Übertragungsende voll.	Den Fehler beheben und abwarten, bis das Dokument aus dem Speicher gedruckt ist.
13	ABRUFFEHLER	Der Faxpartner hat sein Gerät nicht für die Sendung auf Abruf eingestellt und kein Dokument im ADF gelassen.	Den Faxpartner benachrichtigen.
16	NETZAUSFALL AB SEITE (NN)	Stromausfall während des Sende- oder Empfangvorgangs.	Neusendung ab der Seite, die auf dem Protokoll angegeben ist.
(OK)	Keine Meldung	Das Dokument wurde empfangen, aber die Druckqualität ist nicht zufriedenstellend.	Den Faxpartner benachrichtigen.
OCC	LEITUNG BESETZT	Die Leitung ist besetzt.	Wenn die Leitung frei ist, es erneut versuchen.

ANZEIGEN UND MELDUNGEN

Eventuell auftretende **Probleme** werden normalerweise durch **akustische Anzeigen** (teilweise von **visuellen Anzeigen** begleitet: Aufleuchten der Leuchtdiode "▲") oder durch **Fehlermeldungen auf dem Display signalisiert**.

Das Faxgerät gibt außerdem **akustische Signale** und **Meldungen auf dem Display** aus, die keine Fehlermeldung anzeigen.

AKUSTISCHE ANZEIGEN

Kurzer Ton von 1 Sekunde

- Nach dem Drücken einer falschen Taste während einer beliebigen Betriebsphase.

Langer Ton von 3 Sekunden und Aufleuchten der Fehleranzeige

- Übertragungsfehler.

Dauerhafter Ton

- Aufforderung zum Auflegen des Handapparats, wenn nach einer beliebigen Operation mit abgehobenem Handapparat vergessen wurde, diesen wieder aufzulegen.

A N M E R K U N G

Zum **Ausschalten** der Leuchtdiode "FEHLER" "▲" die Taste drücken.

FEHLERMELDUNGEN AUF DEM DISPLAY

DECKEL OFFEN

Die Abdeckung der Druckkopfkammer ist offen: Abdeckung schließen.

DOKUMENT PRÜFEN, ▼ DRÜCKEN

Das Original wird nicht richtig zugeführt: Das Original wieder in den automatischen Einzug (ADF) einlegen und drücken, um das Faxgerät wieder in Betriebsbereitschaft zu versetzen.

DOK. ENTFERNEN, ▼ DRÜCKEN

- Original staut während eines Kopier- oder Sendevorgangs: Die Taste drücken; wenn das Original nicht automatisch ausgeworfen wird, das gestaute Original manuell entfernen (siehe "**Beseitigung von gestauten Originalen**", Kapitel "**Wartung**").
- Das Einlesen des Originals wurde durch das Drücken der Taste unterbrochen

DOK. IM SPEICHER

Das empfangene Dokument wurde gespeichert, weil ein Empfangsfehler den sofortigen Ausdruck verhindert hat: Fehlertyp feststellen (Papiermangel oder Stau, Tinte fehlt, Deckel offen usw.) und Fehler beheben.

DRUCKKOPF PRÜFEN

- Das Faxgerät kann den Druckkopf nicht entdecken, weil er nicht oder falsch eingesetzt wurde: Den Druckkopf richtig einsetzen.
- Einige Düsen des Druckkopfes sind beschädigt, was sich negativ auf die Druckqualität auswirkt: Die Prozedur der Neuaktivierung des Druckkopfes ausführen (siehe "**Neuaktivierung des Druckkopfes und manuelle Kontrolle der Druckdüsen**").

EMPF.FEHLER

Empfangsfehler: Zum Ausschalten der Leuchtdiode "▲" und zum Löschen der Displaymeldung die Taste drücken.

FALSCH!, ▼ DRÜCKEN

- Der Zugangscode zum Anrufbeantworter ist falsch: Die Taste drücken und den richtigen Code eingeben.

KEINE TINTE!

Die Tinte in der Tintenpatrone ist verbraucht: den Druckkopf auswechseln (siehe "**Austausch des Druckkopfes**", Kapitel "**Wartung**").

KOPIE UNTERBR.

- Der Kopiervorgang wurde mit der Taste abgebrochen.
- Während der Kopierphase des Originals ist ein Fehler aufgetreten, der den Druck verhinderte: Den Fehlertyp auf dem Display kontrollieren und den Fehler beheben.

NICHT PROGRAMM.

Es wurde eine Zielwahltaste oder ein Kurzwahlcode gewählt, der vorher nicht programmiert wurde: Die Taste oder den Code programmieren (siehe "**Programmierung der Ziel- und Kurzwahl**", Kapitel "**Grundsätzliche Operationen für den Sende- und Empfangsvorgang**").

PAPIERFEHLER, ▼ DRÜCKEN

Papierstau während des Kopier- oder Empfangvorgangs: Die Taste drücken. Wenn das Blatt nicht automatisch ausgeworfen wird, prüfen, wo es sich staut und es dann entfernen (siehe "**Beseitigung von gestautem Papier**", Kapitel "**Wartung**").

PAPIER PRÜFEN, ▼ DRÜCKEN

- Kein Papier in der Papierkassette: Papier nachfüllen und drücken, um die Displaymeldung zu löschen.
- Das Papier wird nicht richtig zugeführt: Papier neu in die Kassette einlegen und drücken, um das Faxgerät wieder in Betriebsbereitschaft zu versetzen.

SENDEFEHLER

Der letzte Sendevorgang wurde nicht richtig durchgeführt: Zum Ausschalten der Leuchtdiode "▲" und zum Löschen der Displaymeldung die Taste drücken und dann den Sendevorgang wiederholen.

SPEICHEREMPF.

Der Empfang wird im Speicher fortgesetzt, weil ein Empfangsfehler den Ausdruck des Dokuments verhindert: Den Fehlertyp auf der unteren Displayzeile feststellen und den Fehler beheben.

SPEICHER VOLL

Ein oder mehrere im Speicher empfangene Dokumente haben den Speicherplatz aufgrund einer Störung während des Empfangvorgangs vollständig belegt: Den Fehlertyp feststellen (Papier fehlt oder staut, Tinte fehlt, Deckel offen usw.) und den Fehler beheben. Die Dokumente werden automatisch ausgedruckt und geben den Speicherplatz frei.

SYSTEMFEHLER NN

Es ist ein Fehler aufgetreten, der zum Blockieren des Faxgeräts geführt hat: Das Faxgerät aus- und wieder einschalten. Bleibt der Fehler bestehen, das Faxgerät ausschalten und den technischen Kundendienst anrufen.

WAHLW.

Es wurde ein Empfangsabruf eingestellt und die Verbindung konnte aufgrund von Leitungsstörungen oder besetzter Gegenstelle nicht hergestellt werden: Das Faxgerät ist in Bereitschaft automatische Wahlwiederholungsversuche zu starten.

WAHLW. NNN

Die Verbindung konnte aufgrund von Leitungsstörungen nicht hergestellt werden oder die Gegenstelle ist besetzt: Das Faxgerät ist in Bereitschaft automatische Wahlwiederholungsversuche zu starten.

ANDERE AKUSTISCHE ANZEIGEN

Kurzer Ton von 1 Sekunde

- Die Übertragung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Intermittierender Ton von 20 Sekunden

- Aufforderung zum Abheben des Handapparats, um einen Telefonanruf entgegen zu nehmen.

ANDERE DISPLAYMELDUNGEN

DOKUMENT BEREIT

Das Original wurde richtig in den ADF eingelegt.

DRUCKER PRÜFEN
1=AUS 0=WIEDER

Das Faxgerät hat eine automatische Kontrolle der Druckdüsen durchgeführt und anschließend einen Drucktest ausgegeben: Die Druckqualität anhand des Drucktests prüfen und entsprechend fortfahren.

DRUCKVORGANG

Das Faxgerät druckt ein Protokoll oder eine Liste.

EMPFANG KORREKT

Der Empfang wurde einwandfrei abgeschlossen.

EMPFANG UNTERBR.

Der Empfang wurde durch Drücken der Taste unterbrochen.

E.-ABRUF: HH:MM

Es wurde eine Übertragung auf Anfrage ausgeführt (Empfangsabruf).

HÖHRER ABHEBEN

Der Anrufer hat ein Telefongespräch angemeldet: Den Handapparat abheben und antworten.

HÖHRER AUFLEGEN

Es wurde die "Freisprechfunktion" aktiviert. Den Hörer nieder halten.

LEITUNG WARTET,
WARTEN DRÜCKEN

Das Telefongespräch wurde durch Drücken der Taste LÖSCHEN zeitweilig unterbrochen: Zur Wiederaufnahme des Gesprächs erneut die Taste LÖSCHEN drücken.

NEUER KOPF?, 1=JA 0=NEIN

Der Einwegdruckkopf wurde zum ersten Mal eingesetzt oder nach dem Herausnehmen wieder eingesetzt: Entsprechend antworten. Wenn die Antwort "JA" lautet, der Druckkopf aber nicht neu ist, wird das Faxgerät das Fehlen von Tinte nicht erkennen.

SE VOM SPEICHER

Es wurde ein Sendevorgang aus dem Speicher eingegeben.

SENDUNG: KORREKT

Die Sendung wurde einwandfrei abgeschlossen.

SENDUNG: KORREKT

Die letze Sendung wurde einwandfrei abgeschlossen.

SENDUNG LÄUFT

Sendevorgang läuft.

SENDUNG UNTERBR.

Die Sendung wurde mit der Taste abgebrochen.

SEND. UM: HH:MM

Es wurde eine Sendung zu festgelegter Zeit eingegeben (zeitversetzte Sendung).

SPEICHERN

Das Faxgerät speichert die Seiten, die das zu kopierende Original bilden.

TEL

Der Handapparat des angeschlossenen Telefons wurde abgenommen, um an die Leitung zu schalten.

VERBINDUNG

Das Faxgerät stellt eine Verbindung zur Gegenstelle her.

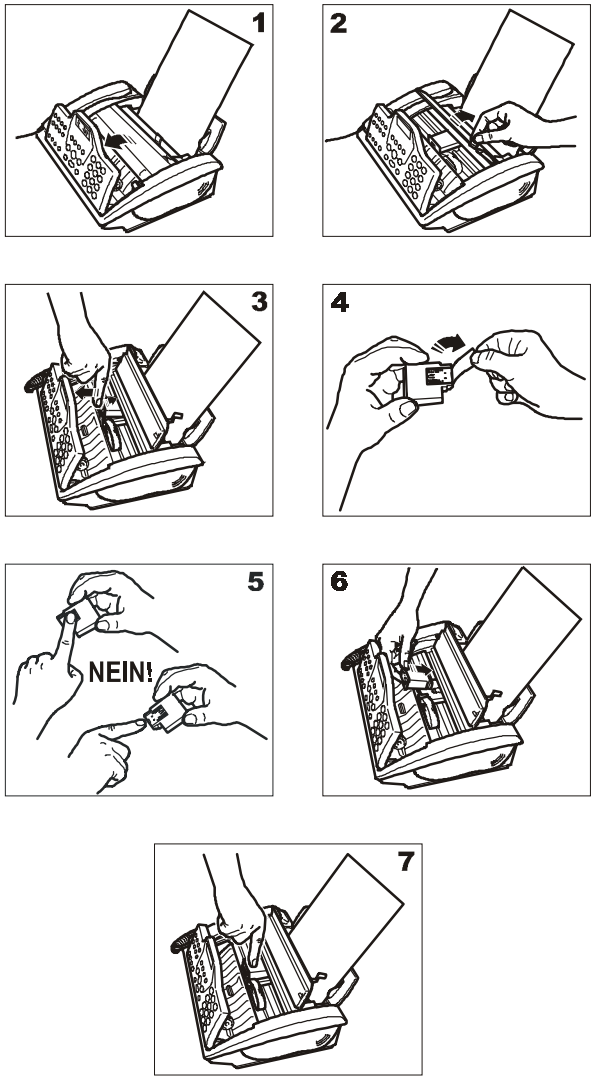
ÜBERTRAGUNG

Übertragungsvorgang läuft.

WAHL

Das Faxgerät wählt die Nummer des Faxpartners.

AUSTAUSCH DES DRUCKKOPFES



1. Das Bedienfeld in Pfeilrichtung aufklappen.
2. Die Abdeckung der Druckkopfkammer mit dem dafür vorgesehenen Hebel anheben, wie auf der Abbildung angezeigt.
3. Den Druckkopf anhand der Lasche entriegeln und danach aus seinem Gehäuse herausziehen.
4. Den Druckkopf seitlich halten und die Schutzfolie von den Druckdüsen abziehen.
5. Druckdüsen undKontaktlamellen nicht berühren.
6. Den Druckkopf in sein Gehäuse einsetzen, dabei darauf achten, dass die Kontaktlamellen nach unten zeigen.
7. Den Druckkopf einschieben bis ein Einschnappen zu hören ist, das den einwandfreien Einsatz bestätigt und die Abdeckung der Druckkopfkammer und des Bedienfeldes wieder schließen.

ANMERKUNG

Wenn ein Druckkopf aufgrund von **Tintenmangel** durch einen neuen Druckkopf ersetzt wird, erkennt das Faxgerät automatisch beim Schließen der Druckkopfkammer und des Bedienfeldes den Wechsel und **auf dem Display** erscheint die Meldung "NEUER KOPF? 1= JA, 0 = NEIN". Den Wert **1** eingeben.
An diesem Punkt vollzieht das Faxgerät **automatisch** die Prozedur der **Neuaktivierung des Druckkopfes** und die **Kontrolle der Druckdüsen**, indem es einen Drucktest ausführt. Mit dem Ergebnis des Drucktests fortfahren und sich auf **"Einsetzen des Druckkopfes"** Kapitel **"Installation"** beziehen.
Wenn Sie dagegen den Druckkopf aufgrund einer **Verschlechterung der Druckqualität** ausgewechselt haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

Bis auf dem Display erscheint:

DRUCKKOPF TEST

Das Display zeigt an:

NEUER KOPF:JA

Das Display zeigt an:

TEST: JA

Das Faxgerät führt die Neuaktivierung des Druckkopfes und die Kontrolle der Druckdüsen aus und druckt anschließend das Ergebnis.

Mit dem Ergebnis des Drucktests fortfahren und sich auf **"Einsetzen des Druckkopfes"** im Kapitel **"Installation"** beziehen.

NEUAKTIVIERUNG DES DRUCKKOPFES UND KONTROLLE DER DÜSEN

Wenn bei normalem Einsatz des Faxgeräts eine **Verschlechterung der Druckqualität** festgestellt wird, kann eine schnelle Operation zur Neuaktivierung des Druckkopfes und der Kontrolle der Druckdüsen durchgeführt werden, die mit dem anschließenden Ausdruck des Diagnoseergebnisses beendet ist.

Bis auf dem Display erscheint:

DRUCKKOPF TEST

Das Display zeigt an:

NEUER KOPF:JA

Drücken Sie ◀/▶, um die andere mögliche Option anzuzeigen: "NEUER KOPF:NEIN".

Um die Wahl zu bestätigen. Das Display zeigt an:

TEST: JA

Das Display zeigt an:

TEST: JA

Das Faxgerät führt die Neuaktivierung des Druckkopfes und die Kontrolle der Druckdüsen aus und druckt anschließend das Ergebnis.

Fahren Sie mit dem Druckergebnis fort, indem Sie sich auf den Abschnitt "**Einsetzen des Druckkopfes**", Kapitel "**Installation**" beziehen.

A N M E R K U N G

Die Prozedur kann jederzeit mit Druck auf die Taste unterbrochen werden.

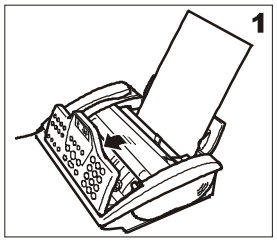
A N M E R K U N G

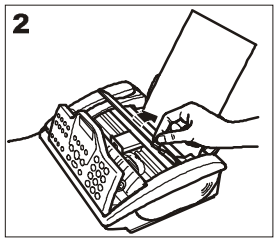
Wenn nach der Prozedur der Neuaktivierung das Druckergebnis noch immer nicht zufriedenstellend ist, führen Sie der Reihe nach folgende Maßnahmen aus und unterbrechen diese, sobald Sie ein zufriedenstellendes Druckergebnis erhalten.

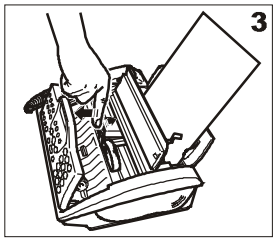
- Die Kopie eines Dokuments mit dem gewünschten Grafik- oder Texttyp auf dem Faxgerät ausführen und das Qualitätsergebnis prüfen.
- Die Papierart ändern (das verwendete Papier könnte sehr porös sein) und die Prozedur noch einmal wiederholen.
- Den Druckkopf herausnehmen und wieder einsetzen.
- Den Druckkopf herausnehmen und prüfen, ob sich ein Fremdkörper auf den Druckdüsen befindet. Sollte dies der Fall sein, den Fremdkörper vorsichtig entfernen, ohne die Kontaktlamellen zu berühren. Danach den Druckkopf wieder einsetzen.
- Den Druckkopf herausnehmen und die Kontaktlamellen des Druckkopfes und des Druckkopfschlittens reinigen, siehe "**Reinigung der Kontaktlamellen des Druckkopfes**".
- Den Druckkopf wieder einsetzen.
- Den technischen Kundendienst benachrichtigen.

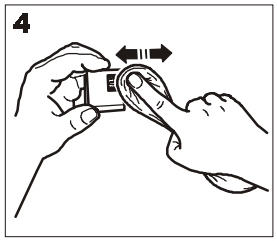
REINIGUNG DER KONTAKTLAMELLEN DES DRUCKKOPFES

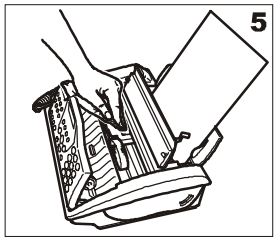
Das Faxgerät ist **von der Netzsteckdose getrennt**:







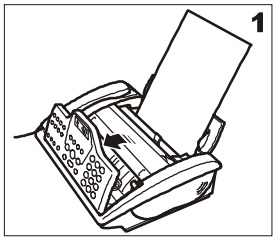


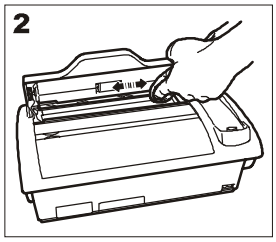


1. Das Bedienfeld umklappen, wie mit den Pfeilen angegeben.
2. Die Abdeckung der Druckkopfkammer mit dem dafür vorgesehenen Hebel anheben, wie in der Abbildung angezeigt.
3. Den Druckkopf anhand der Lasche entriegeln und danach aus seinem Gehäuse herausziehen.
4. Die Kontaktlamellen mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Druckdüsen **nicht berühren!**
5. Die Kontaktlamellen des Druckkopfschlittens ebenfalls mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen; nach Einsetzen des Druckkopfes die Abdeckung der Druckkopfkammer und des Bedienfeldes wieder schließen.

REINIGEN DES OPTISCHEN LESEKOPFES

Die Staubablagerungen auf dem Glas des optischen Lesekopfes können Probleme beim Lesen der Dokumente verursachen. Damit es nicht zu dieser Störung kommt, sollte das Glas regelmäßig gereinigt werden. Dazu folgendermaßen vorgehen:
Das Faxgerät ist **von der Netzsteckdose getrennt**:





1. Das Bedienfeld umklappen, wie mit den Pfeilen angegeben.
2. Das Glas des optischen Lesekopfes mit einem Tuch reinigen, das mit einem milden Glasreinigungsmittel **angefeuchtet** ist und anschließend sorgfältig abtrocknen. Das Reinigungsmittel nicht direkt auf das Glas spritzen.
3. Das Bedienfeld wieder schließen.

A N M E R K U N G

Zur Kontrolle des optischen Lesekopfes eine Kopie von einem leeren Blatt anfertigen. Sollten auf der Kopie senkrechte Streifen erscheinen, der optische Lesekopf aber einwandfrei sauber sein, bitte den Kundendienst verständigen.

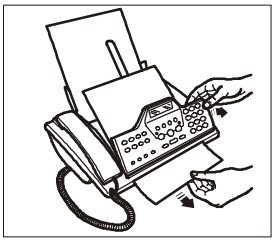
REINIGUNG DES GEHÄUSES

1. Das Faxgerät von der Netz- und der Telefonsteckdose abtrennen.
2. Zur Reinigung ein fusselfreies, weiches Tuch verwenden und mit einem mit Wasser verdünnten neutralen Reinigungsmittel befeuchten.

BESEITIGUNG VON GESTAUTEN ORIGINALEN

Während des **Sende**- oder **Kopiervorganges** kann es vorkommen, dass sich ein Original staut (dieser Zustand wird auf dem Display mit der Meldung **"DOK. ENTFERNEN, ▼ DRÜCKEN"** angezeigt).

Versuchen, ob durch das Drücken der Taste ⊘ das Original ausgeworfen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, muss es manuell entfernt werden. Dazu folgendermaßen vorgehen:

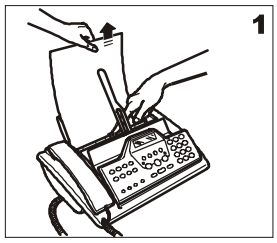


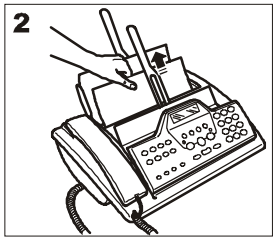
1. Das Bedienfeld aufklappen und das im ADF gebliebene Original entfernen.
2. Das Bedienfeld wieder schließen.

BESEITIGUNG VON GESTAUTEM PAPIER

Wenn sich das Papier zum Drucken von Empfangsdokumenten oder zum Kopieren von Originalen gestaut hat, wird dieser Zustand auf dem Display mit der Meldung **"PAPIERFEHLER, ▼ DRÜCKEN"** angezeigt.

Versuchen, ob durch Drücken der Taste ⊘ das Blatt ausgeworfen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, muss es manuell entfernt werden. Dazu folgendermaßen vorgehen:





1. **Wenn das Blatt im ASF staut:**
   Den Hebel in der Mitte des Faxgeräts verschieben und gleichzeitig das gestaute Blatt entfernen, dabei darauf achten, dass es nicht einreißt.

2. **Wenn das Blatt im Ausgabebereich für empfangene/kopierten Dokumente staut:**
   Das gestaute Blatt entfernen, dabei darauf achten, dass es nicht einreißt.

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Modell ..... Tischfaxgerät
Display ..... LCD 16 + 16 CRT
Speicherkapazität ..... (*) 28 Seiten
Abmessungen
Breite ..... 345 mm
Tiefe ..... 244 mm + 84 mm
Höhe ..... 122 mm + 138 mm (**)
Gewicht ..... ca. 4,7 Kg

KOMMUNIKATIONSMERKMALE

Telefonnetz ..... Hauptanschluss/Nebenstelle
Kompatibilität ..... ITU
Übertragungsgeschwindigkeit ..... (14400-12000 **Modell mit eingebautem Anrufbeantworter**)-9600-7200-4800-2400
Datenkomprimierung ..... MH,MR, MMR

ELEKTRISCHE ANSCHLUSSWERTE

Netzspannung ..... 220-240 VAC oder 110-240 VAC (sehen Sie das Schild auf der Unterseite des Faxgeräts)
Frequenz ..... 50-60 Hz(sehen Sie das Schild auf der Unterseite des Faxgeräts)

Leistungsaufnahme:
- im Bereitschaftszustand ..... ca. 2W
- Max. Leistung 35W

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Temperatur ..... von 5° C bis +35°C (Betrieb)
von -15 °C bis +45°C (Transport)
von 0 °C bis +45 °C (Lagerung und Ruhezustand)
Rel. Luftfeuchtigkeit ..... 15% - 85% (Betrieb/Lagerung/Ruhezustand)
5% - 95% (Transport)

MERKMALE DES OPTISCHEN LESERS

Abtastmethode ..... CIS
Auflösung:
- Horizontal ..... 8 pixel/mm
- Vertikal STANDARD ..... 3,85 Zeilen/mm
- Vertikal FEIN ..... 7,7 Zeilen/mm

SENDEMERKMALE

Übertragungszeit ..... ca. 7s (14400 bps - **Modell mit eingebautem Anrufbeantworter**)
..... ca. 10s (9600 bps - **Grundmodell**)
ADF-Fassungsvermögen ..... **Manuelle Einspeisung:**
..... A4, Letter und Legal (50g/m² - 140 g/m²)
..... **Automatische Einspeisung:**
..... 10 Blätter A4, Letter und Legal (60g/m² - 90 g/m²)
..... 15 Blätter A4, Letter und Legal (80 g/m²)

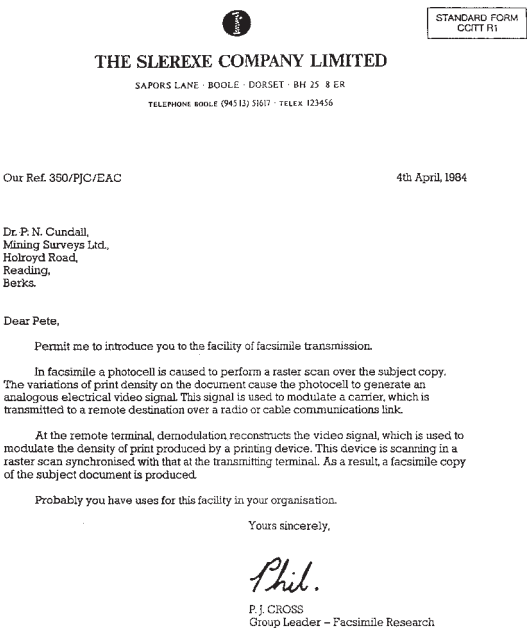
EMPFANGSMERKMALE

Drucksystem ..... Druck auf Normalpapier mit Tintenstrahldrucker.
Max. Druckbreite ..... 208 mm
Druckpapier ..... A4 (210 x 297 mm)
US Letter (216 x 279 mm)
US Legal (216 x 356 mm)
Papiergewicht: 70-90 g/m²
Papierzufuhr ..... Kassette für Normalpapier (Max 50 Blätter 80 g/m²)

ANRUFBEANTWORTER (NUR FÜR DAS MODELL MIT EINGEBAUTEM ANRUFBEANTWORTER)

- Aufnahmekapazität 15'
- Notizspeicher
- 2 ANSAGEN
- Funktion “NUR ANSAGE”
- Funktion “GEBÜHR VERMEIDEN”
- Übertragungsansage
- Schnellzugriff über Bedienfeld oder durch Fernbedienung
- Abfragecode
- Aufzeichnung von Meldungen
- Kurzmeldungen
- Gespeicherte Meldungen bei Stromausfall.

(*) = Format ITU-TS, Test Sheet n° 1 (Slerexe Letter) in Standardauflösung und MH Datekomprimierung.
(**) = Mit Erweiterung der Papierstütze.



STANDARD FORM CCITT R1

THE SLEREXE COMPANY LIMITED
SAPORS LANE · BOOLE · DORSET · BH 25 8 ER
TELEPHONE BOOLE (945 13) 51617 · TELEX 123456

Our Ref. 350/PJC/EAC 4th April, 1984

Dr. P.N. Cundall,
Mining Surveys Ltd.,
Holroyd Road,
Reading,
Berks.

Dear Pete,

Permit me to introduce you to the facility of facsimile transmission.

In facsimile a photocell is caused to perform a raster scan over the subject copy. The variations of print density on the document cause the photocell to generate an analogous electrical video signal. This signal is used to modulate a carrier, which is transmitted to a remote destination over a radio or cable communications link.

At the remote terminal, demodulation reconstructs the video signal, which is used to modulate the density of print produced by a printing device. This device is scanning in a raster scan synchronised with that at the transmitting terminal. As a result, a facsimile copy of the subject document is produced.

Probably you have uses for this facility in your organisation.

Yours sincerely,

Phil.

P. J. CROSS
Group Leader – Facsimile Research

A

Abruf
- Ändern/Löschen des Empfangsabrufs *34*
- Empfangsabruf *34*
- Sendeabruf *34*

ADF *10*
Akustische Anzeigen *38*
Anrufer-ID
- Faxnummer *7*
- Namen *7*
- Namen und Faxnummer
  - Position *7*
- Positionsänderung des Namens und der Faxnummer *32*

Anschluss
- Anschluss an das Netz *4*
- Anschluss an die Telefonleitung *2*
- Anschluss des Faxgerätes *2*
- Anschluss des Telefonhörers *4*
- Anschluss von Zusatzgeräten *2*

Anzeigen
- Akustische Fehlermeldungen *37*
- Andere akustische Anzeigen *38*

Auflösung
- Einstellungen *10*

Automatische neuwahl *11*

D

Datum und Uhrzeit
- Ändern von Datum und Uhrzeit *7*
- Eingabe von Datum und Uhrzeit *5*

Display
- Andere Meldungen *38*
- Fehlermeldungen *37*

Druckkopf
- Ausrichtung *6*
- Austausch des Druckkopfes *40*
- Druckkopfneuaktivierung/Kontaktlamellenkontrolle *6*
- Einsetzen des Druckkopfes *6*
- Reinigen der Kontaktlamellen *40*

E

ECM-Modus *33*
Eingebauter Anrufbeantworter 22, *42*
Empfang
- Aktivierung des Stillempfangs *29*
- Ändern der Rufsignallautstärke *30*
- Ändern der Akustischen Signaldauer *31*
- Ändern der Pausedauer *31*
- Ändern der Rufsignalanzahl *30*
- Ändern des Fernbedienungscodes *32*
- Anzeigen der Anrufer-ID *30*
- Automatischer Empfang *14*
  - mit Fax-/ Telefonerkennung *14*
- Erkennung des Rufsignaltaktes *31*
- Manueller Empfang *13*
- mit Anrufbeantworter *14*
  - Eingebauter Anrufbeantworter *14*
  - Zusätzlicher Anrufbeantworter *14*
- Überschreitender Text 29
- Verkleinern des Druckbereichs *29*

F

Fehler und Problemlösungen
- Bei erfolglosem Sendevorgang *35*
- Bei Papier- oder Tintenmangel *35*
- Bei Stromausfall *35*
- Kleine Zwischenfälle *35*

Fehlercode *36*
Fernbedienungscode *32*

I

Installation
- Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation *1*

K

Kontaktlamellen
- des Druckkopfschlittens *40*

Kontrast
- Einstellungen *10*

Kopie
- Einzelkopie *21*
- Kontrast- und Auflösungswerte 21
- Mehrere Kopien *21*
- Um eine optimale Kopiequalität zu erhalten *21*
- Unterbrechen des Kopiervorgangs *21*
- Welche Originale können kopiert werden *21*
- Wiedergabewerte *21*

Kurzwahl
- Programmieren einer Telefon- oder Faxnummer *15*
- Senden mit der Kurzwahl *15*
- Telefonieren mit der Kurzwahl *19*

L

Lautsprecherlautstärke 33
Lautstärke der Akustikanzeige 33
Leitungsmerkmale
- Hauptanschluss *8*
- Nebenstelle *8*

Leuchtanzeige "FEHLER" *37*
Liste
- Daten der Ziel- und Kurzwahl *18*
- Liste der ausgeschlossenen Nummern *18*
- Liste der Installationsparameter *18*
- Liste der Konfigurationsparameter *18*

M

Meldungen
- Andere Meldungen auf dem Display *38*
- Fehlermeldungen auf dem Display *37*

O

Optischer Lesekopf
- Reinigung *40*

Originale
- Beseitigen von gestauten Originalen *41*
- Einlegen des Originals in den ADF *10*
- Welche Originale können gesendet werden *10*

P

Papier
- Beseitigen von gestautem Papier *41*
- Papierformate *5*
- Papierkassette (ASF) *5*
- Papiermangel *35*

Protokolle *16*
- Ausdruck auf Anfrage *17*
- Automatischer Ausdruck *17*
- Interpretation der Protokolle *16*
- Journal *16*
- Protokoll bei erfolglosem Sendevorgang *16*
- Protokoll bei Stromausfall *16*
- Protokoll des letzten Rundsendevorgangs *16*
- Protokoll des letzten Sendevorgangs *16*

R

Rufsignallautstärke *30*

S

Senden
- Ändern/Löschen einer zeitversetzten Sendung *12*
- Hören der Verbindungstöne *32*
- Neustart bei erfolgloser Sendung aus dem Speicher *32*
- Rundsendevorgang *13*
- Senden durch Abheben des Telefonhörers *11*
- Senden eines Originals *11*
- Senden eines Originals aus dem Speicher *13*
- Senden mit Kurzwahl *15*
- Senden mit Zielwahl *15*
- Senden mittels Adressbuch durchsuchen *15*
- Senden und die Leitungstöne hören *11*
- Unterbrechen *11*
- Verringern der Übertragungsgeschwindigkeit *33*
- Zeitversetzte Sendung *12*

Spannung
- stromausfall *35*

Speicher
- Senden aus dem Speicher
  - Ändern/Neustarten/Löschen *13*
- Senden eines Originals aus dem Speicher *13*

T

Technische Daten
- Allgemeine Eigenschaften *42*
- Eingebauter Anrufbeantworter *42*
- Elektrische Anschlusswerte *42*
- Empfangsmerkmale *42*
- Kommunikationsmerkmale *42*
- Merkmale des optischen Lesers *42*
- Sendemerkmale *42*
- Umgebungsbedingungen *42*

Telefon
- Telefonieren mit Kurzwahl *19*
- Telefonieren mit Zielwahl *19*
- Telefonieren mittels Adressbuch durchsuchen *19*

Telefonzentrale
- Hauptanschluss *8*
- Nebenstelle (Zentrale) *8*

U

Übertragungsgeschwindigkeit 33

Umwelt
- Wiederverwertung in Bezug auf die Umwelt *1*

V

Verbindungstöne *32*

Verpackung
- Verpackungsinhalt *1*

W

Wahl
- Impulswahl = dekadisch *8*, *9*
- Tonwahl = Mehrfrequenz *8*, *9*

Wartung
- Austausch des Druckkopfes *39*
- Beseitigung von gestautem Papier *41*
- Beseitigung von gestauten Originalen *41*
- Düsenkontrolle *39*
- Neuaktivierung des Druckkopfes *39*
- Reinigung der Kontaktlamellen *40*
- Reinigung des Gehäuses *40*
- Reinigung des optischen Lesekopfes *40*
- Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch *1*

Z

Zielwahl
- Programmieren einer Telefon- oder Faxnummer *14*
- Senden mit Zielwahl *15*
- Telefonieren mit Zielwahl *19*

Bestellnummern für Monochromdruckköpfe

Einwegdruckkopf: Code B0336F

293332U